V. b. b.

80 Groschen

AMTSBLATT der STADT WIEN

49

Samstag, 19. Juni 1954

Jahrgang 59

AUS DEM INHALT

Ein Rechenschaftsbericht der Stadtverwaltung

Bürgermeister Jonas eröffnet am Rathausplatz die Ausstellung „Unser Wien"

Bürgermeister Jonas eröffnete am 11. Juni auf dem Rathausplatz im Beisein der beiden Vizebürgermeister Honay und Weinberger, der Amtsführenden Stadträte, von Mitgliedern des Nationalrates, des Bundesrates und des Wiener Gemeinderates sowie mehrerer Bezirksvorsteher die Ausstellung „Unser Wien".

Unter den Ehrengästen, die vom Amtsführenden Stadtrat für Kultur und Volksbildung, Mandl, begrüßt wurden, befanden sich der Magistratsdirektor, Vertreter öffentlicher Körperschaften und Künstlervereinigungen und viele ausländische Gäste, darunter der Osloer Stadtrat Nielsen. Der feierliche Akt wurde durch eine Fanfare, ausgeführt vom Bläserchor der Wiener Symphoniker, unter der Leitung von Professor Koch, eingeleitet.

Stadtrat Mandl verwies auf die große Zahl der repräsentativen Ausstellungen, die heuer in das reichhaltige Programm der Wiener Festwochen eingewoben wurden. Wien ist aber nicht nur Vergangenheit, sagte er, es hat sich als junge, im Aufbau, im sozialen und kulturellen Fortschritt vorbildliche Stadt erwiesen. In der Ausstellung „Unser Wien" wird das gegenwärtige Wien gezeigt, der Großstadtmensch in seinen vielfältigen Beziehungen zu seiner Stadtverwaltung. Von der ersten Morgenstunde bis tief in die Ruhe der Nacht, von der Stunde der Geburt bis ins hohe Greisenalter, immer wieder greift die Verwaltung tief in das Leben der Gemeinschaft, das Tun und Treiben des einzelnen und ist bemüht, zu ordnen, zu heilen und zu helfen. Die wenigsten Menschen machen sich eine Vorstellung von der Größe, dem Umfang und der Vielfalt der zu bewältigenden Aufgaben einer Großstadtverwaltung. Diese Arbeit in Beziehung zu den Menschen zu zeigen, ist im wesentlichen Inhalt dieser Schau, die liebevoll und mit viel Geschick von vielen Künstlern und Fachleuten gestaltet wurde. Stadtrat Mandl be-

Der Photowettbewerb

Anläßlich der Ausstellung „Unser Wien" hat das Kulturamt der Stadt Wien einen freien Photowettbewerb ausgeschrieben, der das neue Wien zum Thema hat. Bilder von neuen Bauten, Kindergärten, Sportplätzen, Gartenanlagen, Krankenhäusern, Altersheimen, Straßen und Brücken, technischen Bauten, Maschinen und Geräten, um nur einige Themengruppen zu nennen, sollen im Zusammenhang mit Menschen gezeigt werden. Im allgemeinen sind jedoch in dem Photowettbewerb keine Grenzen gesetzt, sofern nur das neue Wien mit seinem vielfältigen Leben Ausdruck findet. Für das beste Photo ist ein Preis von 5000 Schilling ausgesetzt, der 2. Preis beträgt 3000 Schilling und der 3. Preis 2000 Schilling. Außerdem ist eine Zahl von Anerkennungspreisen in der Form von Ankäufen vorgesehen.

Die Jury, die unter Ausschluß des Rechtsweges entscheidet, setzt sich zusammen aus Stadtrat Mandl; Hofrat Luis Kuhn, Direktor der Graphischen Lehr- und Versuchsanstalt;

(Fortsetzung auf Seite 7)









nützte die Gelegenheit, um drei verdienten Männern zu danken: dem akademischen Maler Harnisch, dem Gemeinderat Planek und dem Gartenarchitekten Auer.

Bürgermeister Jonas erklärte in seiner Eröffnungsansprache, die Einladung an die Wiener zur Besichtigung dieser Ausstellung ergehe sozusagen „in eigener Sache". Aus dem großen Gebiet der Stadt wurde in konzentrischer Form eingefangen und dargestellt, was von der Gemeindeverwaltung für die Bevölkerung getan und geschaffen wird.

„Hinter dem Titel »Unser Wien«", sagte der Bürgermeister, „verbergen sich diesmal keine einschmeichelnden Melodien eines neuen Liedes über die Schönheiten unserer Stadt. Es ist der Titel eines Tatsachenberichtes der Gemeinde Wien über ihre Tätigkeit und ihre Absichten. Es werden viele praktische und nützliche Einrichtungen gezeigt, die den Wienern zu Dienste stehen.

In den ersten Jahren nach 1945 mußte die Gemeindeverwaltung manche Bedürfnisse der Bevölkerung unberücksichtigt lassen, denn allzu groß waren die Zerstörungen. Die Wiener haben verstanden, daß wir vorerst den Krieg überwinden müssen. Nun sind die meisten schmerzlichen Spuren des Krieges beseitigt, dank der fleißigen Arbeit und dem festen Willen aller Wiener. Was uns aber alle mit berechtigtem Stolz erfüllt, ist die Tatsache, daß Hand in Hand mit dem Wiederaufbau eine erfreuliche Erweiterung und Steigerung der Zahl öffentlicher Einrichtungen erreicht werden konnte.

Die Gemeinde Wien will bewußt soziale Ungerechtigkeiten ausgleichen oder beseitigen. Ihre soziale Gesinnung dokumentiert sich vor allem im Wohlfahrtswesen und im Wohnungsbau. Vor allem den gesellschaftlich und wirtschaftlich Schwachen gilt ihre Sorge. Mutter und Kind, Kranke und Alte finden ihren besonderen Schutz.

Die Wiener Gemeindeverwaltung hat in den vergangenen Jahren stets den Mut gehabt, von der Bevölkerung viel Arbeit und Steuerleistungen zu verlangen, damit Wien möglichst rasch aus Schutt und Asche wieder zu neuer Blüte emporsteigt. Hätte die Verwaltung diesen Mut nicht aufgebracht, wäre sie ihrer Verantwortung untreu geworden. Der Bevölkerung wäre letzten Endes schlecht gedient, wenn ihr die Gemeindeverwaltung in falsch verstandener Popularität verschweigen wollte, welche Aufgaben im Interesse der Stadt und im Interesse ihrer Zukunft zu lösen sind. Die Wiener haben aber in entscheidenden Zeiten immer den Mut zur Verantwortung gehabt. Die Ausstellung beweist überzeugend, daß sich die Anstrengungen der Bevölkerung gelohnt haben. Unser Weg, der in Faschismus und Krieg mit so viel Unglück verbunden war, soll sich wieder zum Besseren wenden. Wir dürfen mit Recht hoffen, daß wir mit gegenseitigem Vertrauen und Verständnis, mit Optimismus und Verantwortungsbewußt-

Oben: Bürgermeister Jonas hält die Eröffnungsansprache. — Mitte: Die Stadtväter beim Rundgang durch die Ausstellung. — Unten: Auch hier hat der Buchstabe „W" besondere Bedeutung.

sein auch die schweren Aufgaben der Zukunft bewältigen werden."

Abschließend gab Bürgermeister Jonas dem festen Glauben an die glückliche Zukunft Wiens Ausdruck. Er sprach die Hoffnung aus, unser heißer Wunsch nach Frieden und Freiheit möge endlich in Erfüllung gehen.

*

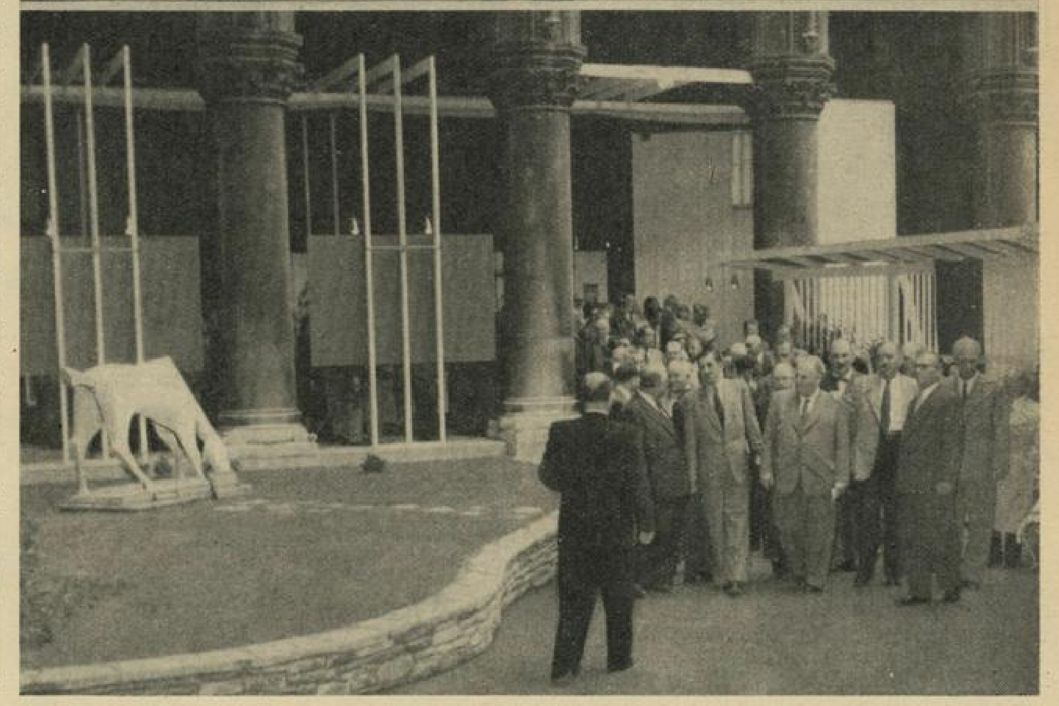
Ein Rundgang durch die Ausstellung vermittelt ein eindrucksvolles Bild. Der weite Rathausplatz ist bis zu den Stufen der Rathausfront in einen wunderschönen blühenden Garten verwandelt. Auf der einen Seite befindet sich eine vom Milchwirtschaftsverband eingerichtete Milchbar, auf der anderen können die Kinder, während die Eltern die Ausstellung besuchen, auf einem Kleinkinderspielplatz spielen. Hauptattraktion dürfte die Kinderstraßenbahn sein, ein alter Straßenbahnwagen, der für diese Zwecke auf den Rathausplatz gebracht wurde.

Durch das sonst stets geschlossene große Tor unter dem Turm betritt man die Ausstellung. Sie ist übersichtlich und klar gestaltet. Der Beschauer ermüdet nicht durch allzuviel trockenes Zahlenmaterial, sondern wird unmittelbar durch die Bilder und Exponate angesprochen. Dem Menschen soll ja die Ausstellung dienen, und das tut sie auch in ihrem Aufbau. Sie beginnt mit dem Kleinkind, mit seiner Betreuung, für die die Stadtverwaltung viele vorbildliche Einrichtungen geschaffen hat, leitet über die Kindergärten zur Schule ins Leben. Breiter Raum ist dem Wohnungsbau gewidmet, wobei auch die vielfach noch herrschenden ungesunden Verhältnisse nicht verschwiegen werden. In eine schöne Zukunft zeigt der Weg, den die Gemeindeverwaltung durch den sozialen Wohnhausbau heute schon beschritten hat.

Die vielen Betriebe der Stadt und die großen Unternehmungen sind ebenfalls in der Schau mit eindrucksvollen Exponaten vertreten. Besonderen Anklang dürfte bei den kleinen Besuchern ein echter Feuermelder finden, mit dem man diesmal ungestraft die Feuerwehr rufen kann. Eine weitere Attraktion dürfte wohl ein großes Modell eines Feuerwehrwagens mit Magirusleiter sein, die ausgefahren werden kann, geschwenkt, kurz alle Stückeln spielt, die auch ein richtiges Feuerwehrauto im Ernstfall durchführen muß. Breiten Raum widmet die Ausstellung dem Gesundheitswesen unserer Stadt, den vielen medizinischen und fürsorgerischen Einrichtungen und der Fürsorge für die alten Leute. Die kulturelle Arbeit, die unser Wien zu bewältigen hat, kommt dabei nicht zu kurz. Die Stadt wird gezeigt als Wahrerin des traditionellen kulturellen Gutes, aber auch als Förderin des neuen Kunstschaffens. Den Abschluß bildet der Sport und ein großes Modell der im Bau befindlichen Wiener Stadthalle. Die Ausstellung klingt mit den acht Punkten des sozialen Städtebaues aus und in der Forderung an die Wiener, mitzudenken, mitzusprechen, mitzuarbeiten und mitzuverantworten.







Oben: Die Milchbar auf dem Rathausplatz. — Mitte: Die Stadt ist dein Lebensraum, der soll wohlgeordnet sein. — Unten: Eine moderne Plastik im Arkadenhof.

Vergebung von Arbeiten

(M.Abt. 24 — 5365/23/54)

Vergebung von Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 3, Apostelgasse 19—21, bestehend aus 4 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 73 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Dienstag, dem 29. Juni 1954, um 11 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 29 — 2981/54)

Vergebung von Arbeiten für die Neuherstellung des Objektes 1010, Feldwegbrücke über den Sulzfeldgraben, südlich Enzersfeld.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 1. Juli 1954, um 10 Uhr in der M.Abt. 29, 1, Neues Rathaus, Stiege IV, Halbstock, Tür 244.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der M.Abt. 29 während der Amtsstunden eingesehen werden; sie sind auch nach vorheriger Anmeldung bei der M.Abt. 29 und Übernahme eines Ausfolgescheines in der M.Abt. 6 — Stadthauptkasse (Drucksortenabteilung), 1, Neues Rathaus, Stiege V, Hochparterre, Zimmer 15, zum Betrage von 10 S käuflich zu erwerben.

Das Anbot ist in fest verschlossenem Umschlag mit der Aufschrift: „Anbot über Erd- und Baumeisterarbeiten für Objekt 1010, Feldwegbrücke über den Sulzfeldgraben, südlich Enzersfeld" an den Magistrat der Stadt Wien, M.Abt. 29, bis 1. Juli 1954, 10 Uhr, zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgefüllte und mit den üblichen Beilagen versehene Anbote (lt. Önorm B 2061, § 12 Pkt. 1) kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Anbote.

Nähere Auskünfte erteilt die M.Abt. 29.

*

(M.Abt. 24 — 5421/54/54)

Vergebung von Stukkaturungsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 13, Volkgasse-Hanselmayergasse, Bauteil Nord, bestehend aus 12 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 120 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 2. Juli 1954, um 10 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5421/53/54)

Vergebung von Dachdeckerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 13, Volkgasse-Hanselmayergasse, Bauteil Süd, bestehend aus 10 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 97 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 2. Juli 1954, um 9.30 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5421/52/54)

Vergebung von Spenglerarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 13, Volkgasse-Hanselmayergasse, Bauteil Süd, bestehend aus 10 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 97 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 2. Juli 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5427/73/54)

Vergebung von Stukkaturungsarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 5, Heu- und Strohmarkt, Baugruppe VIII, bestehend aus 6 Stiegenhäusern mit 6 Wohngeschossen und 110 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Montag, dem 5. Juli 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 24 — 5461/5/54)

Vergebung von Erd-, Baumeister- und Stahlbetonarbeiten für den städtischen Wohnhausneubau, 12, Jägerhausgasse-Hetzendorfer Straße, bestehend aus 4 Stiegenhäusern mit 3 Wohngeschossen und 48 Wohnungen.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Donnerstag, dem 1. Juli 1954, um 9 Uhr in der M.Abt. 24, 1, Ebendorferstraße, Neues Amtshaus, 4. Stock.

Die Anbotsunterlagen liegen in der M.Abt. 24, Zimmer 508 c, während der Amtsstunden auf.

Zuschlagsfrist: 8 Wochen.

*

(M.Abt. 29 — 2948/54)

Vergebung von Arbeiten für die Teilregulierung des Kehrwandbaches (Neubaches) in Wien 24, Münchendorf.

Öffentliche Anbotsverhandlung am Freitag, dem 25. Juni 1954, um 11 Uhr in der M.Abt. 29, 1, Neues Rathaus, Stiege IV, Halbstock, Tür 244.

Die Ausschreibungsunterlagen können in der M.Abt. 29 während der Amtsstunden eingesehen werden.

Das Anbot ist im fest verschlossenen Umschlag mit der Aufschrift: „Anbot über die Kehrwandbachregulierung" an den Magistrat der Stadt Wien, M.Abt. 29, bis 25. Juni 1954, 11 Uhr, zu überreichen.

Auf verspätet einlangende oder nicht vorschriftsmäßig ausgefüllte und mit den üblichen Beilagen versehene Anbote (laut Önorm B 2061, § 12, Pkt. 1) kann keine Rücksicht genommen werden.

Die Stadt Wien wahrt sich das Recht der freien Auswahl unter den Bewerbern, aber auch der Ablehnung aller Anbote.

Nähere Auskünfte erteilt die M.Abt. 29.

Gemeinderatsausschüsse

Gemeinderatsausschuß VI

Sitzung vom 3. Juni 1954

Vorsitzender: GR. Dipl.-Ing. Witzmann.

Anwesende: Amtsf. StR. Thaller, die GRe. Dinstl, Fürstenhofer, Jodlbauer, Kammermayer, Arch. Ing. Lust, Maller, Helene Potetz, Doktor Prutscher, Dipl.-Ing. Rieger, Wiedermann; ferner StBDior. Dipl.-Ing. Hosnedl, die OSRe. Dipl.-Ing. Dr. Pecht, Dipl.-Ing. Dr. Tillmann, GR. Dipl.-Ing. Exel.

Schriftführer: Kzl.R. Dorfleutner.

Berichterstatter: GR. Jodlbauer.

(A.Z. 1246/54; M.Abt. 27 — XI/H 1/54.)

Die Generalinstandsetzung der städtischen Wohnhausanlage, 11, Kopalgasse 55—61, mit einem Gesamtkostenerfordernis von 750.000 S wird genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten werden der Firma Bmst. Fritz Walsberger, 1, Bäckerstraße 18, und die Anstreicherarbeiten den Firmen Leopold Wesely, 16, Rückertgasse 8, Karl Beilner, 9, Thurygasse 5, und Heinrich Repa, 10, Davidgasse 6, auf Grund ihrer Anbote übertragen.

(A.Z. 1236/54; M.Abt. 28 — 3250/54.)

1. Die Ausführung von Straßenoberflächenbehandlungen mit Straßenöl wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 950.000 S genehmigt, das auf Rubrik 621, Post 20, für das Jahr 1954 bedeckt ist.

2. Die Straßenölungen werden auf Grund der vorgelegten Anbote wie folgt vergeben:

a) Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, Bezirke 3, 14, altes Stadtgebiet, 15 bis 18, und Holzstöckelölungen nach Bedarf in den Bezirken 1, 4 bis 9.

b) Firma Hans Flammer's Wwe., 1, Johannesgasse 2, Bezirke 14 (Außengebiet), 23 und 24.

c) Firma Hrussoczy's Wwe., 14, Matznergasse 44, Bezirke 10, 11, 12 und 25.

d) Firma Brema AG, 20, Hellwagstraße 34, Bezirke 2, 13, 19 bis 22.

(A.Z. 1267/54; M.Abt. 21 — VA 82/54.)

1. Der Rücktritt der Schremser Granitwerke Köhler & Co. von der Restlieferung von rund 115 t Kleinsteinen 6/8 cm, wird zur Kenntnis genommen.

2. Die Lieferung wird den Granitwerken Leopold Straßer KG, Sarmingstein, zu den gleichen Bedingungen übertragen.

(A.Z. 1307/54; M.Abt. 31 — 2086/54.)

1. Die Durchführung des Bauvorhabens Rohrauswechslung 40 mm auf 80 mm l. W., 14, Landwirtschaftliche Genossenschaft, Trennstraße von Riedstraße bis Forstschulstraße, in einer Länge von 600 m und mit einem voraussichtlichen Gesamtkostenerfordernis von 310.000 S wird genehmigt.

2. Die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 160.000 S werden an die Firma Dr. Ing. C. Auteried & Co., die Rohrlegerarbeiten mit einem Erfordernis von 41.000 S an die Firma Franz Lex, 17, Steinergasse 8, übertragen.

Das Rohrmaterial mit einem Erfordernis von 84.000 S wird aus dem städtischen Rohrlager Baumgarten entnommen.

Der Einbau des erforderlichen Unterbaues mit einem Erfordernis von 25.000 S wird von der M.Abt. 28 durchgeführt werden.

(A.Z. 1281/54; M.Abt. 18 — Reg XI/7/53.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

In Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan des Stadtbauamtes Nr. 2810, M.Abt. 18 — Zl. Reg. XI/7/53, mit den Buchstaben a bis e (a) umschriebene Plangebiet zwischen der Heidestraße und VI. Landengasse im 11. Bezirk (Kat.G. Simmering) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

I.

1. Die rot strichpunktiert gezogenen Linien werden als Baulinien festgesetzt.

2. Die rot gezogenen und gepunkteten Linien werden als Straßenfluchtlinien festgesetzt, demzufolge werden die schwarz gezogenen, gepunkteten und rot gekreuzten Straßenfluchtlinien außer Kraft gesetzt.

3. Die schwarz strichlierten, gepunkteten und rot gekreuzten Grenzfluchtlinien werden außer Kraft gesetzt.

II.

4. Die grau lasierten, mit D bezeichneten Flächen werden als Lagerplätze gewidmet.

5. Die grün lasierte, mit 3 b bezeichnete Fläche wird als Grünland-Sportanlage gewidmet.

6. Die auf diesen Flächen früher bestandenen Flächenwidmungen werden hiedurch außer Kraft gesetzt.

(A.Z. 1230/54; M.Abt. 26 — Vor 22/54.)

1. Für dringend erforderliche Erhaltungsarbeiten, bauliche Herstellungen bzw. Behebung von Kriegsschäden an städtischen Amtshäusern, für die eine Deckung in den vorhandenen Ansätzen nicht mehr gegeben erscheint, werden folgende Kredite genehmigt:

A.R. 618/20 (derz. Ansatz 5,500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 2,600.000 S;

A.R. 618/51 (derz. Ansatz 5,980.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 4,015.000 S;

A.R. 618/53 (derz. Ansatz 450.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 110.000 S;

A.R. 618/71 (derz. Ansatz 2,000.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 102.000 S;

insgesamt 6,827.000 S.

Die Zuschußkredite finden ihre Deckung in der Allgemeinen Rücklage.

2. Der Erhöhung der mit GRA. VI für die Fertigstellung bzw. Fortsetzung der Arbeiten genehmigten Beträge wird zugestimmt, und zwar:

Pr.Z. AH A/10/54, Telephonanlagen in verschiedenen Amtshäusern (lfd. Nr. 268), Post 51, gen. Betrag 360.000 S, eine Erhöhung von 60.000 S auf 420.000 S;

Pr.Z. Ki/7/54 K.Z. 54211, 3, Kirche St. Othmar, Kolonitzplatz (lfd. Nr. 508, GRA. VI — 358 vom 25. Februar 1954), Post 71, gen. Betrag 190.000 S, eine Erhöhung von 102.000 S auf 292.000 S.

3. An zusätzlichen Arbeiten, die mit dem Zuschußkredit zur Ausführung gelangen sollen, werden genehmigt:

K.Z. u. Pr.Z. 54461, I AH 78/49/54, 1, Neues Rathaus, Erneuerung eines Teiles des Gestühles im Gemeinderatssitzungssaal, 850.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54903, I AH 33/32/54, 1, Schottenringblock, Einbau einer Zentralheizung, 2. Teil, 1,800.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54790, I AH 65/31/43, 1, Schottenringblock, Schaffung einer Wasserringleitung und Kabelauswechslung, 80.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54904, XXV AH 65/31/54, 25, Amtshaus Liesing, Heizungsanlage, 1,000.000 S.

(A.Z. 1355/54; M.Abt 26 — Sch 146/29/54.)

1. Die Instandsetzung der Schauflächen und Fenster in der Schule, 11, Herderplatz 1, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 245.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten in der Schule, 11, Herderplatz 1, sind der Firma Josef Wodak, 1, Dominikanerbastei 23, auf Grund ihres Anbotes vom 21. Mai 1954 zu übertragen.

3. Die Tischlerarbeiten in der Schule, 11, Herderplatz 1, sind der Firma Rudolf Bartl, 10, Triester Straße 11, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1954 zu übertragen.

4. Die Anstreicherarbeiten in der Schule, 11, Herderplatz 1, sind der Firma Adolf Nowosad, 15, Sechshauser Straße 48, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1363/54; M.Abt. 32 — Div. Bez. 63/54.)

Die Zentralheizungsarbeiten für die Errichtung einer Zentralheizungsanlage im Altersheim Liesing, 25, Perchtoldsdorfer Straße 6, sind der Firma Zenti, 14, Hütteldorfer Straße 304, auf Grund ihres Anbotes vom 22. April 1953 zu übertragen.

(A.Z. 1343/54; M.Abt. 28 — 4300/54.)

1. Die Herstellung von mechanisch stabilisierten Kiesdecken im 23. Bezirk, Kellerbergsiedlung, Hammerbrotsiedlung, Schwechat (diverse Straßen), Kledering (Siedlungsstraßen), Schwadorf (Kellerstraße), Rustenfeldsiedlung (diverse Straßen), wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrag von 900.000 S genehmigt.

2. Die Graderarbeiten werden auf Grund ihres Anbotes vom 29. April 1954 der Firma Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16, übertragen.

(A.Z. 1344/54; M.Abt. 28 — 4400/54.)

1. Die Herstellung von mechanisch stabilisierten Kiesdecken im 14. Bezirk (Post- und Mindersiedlung) und im 24. Bezirk diverse Siedlungsstraßen in Gumpoldskirchen, Mödling, Wiener Neudorf, Biedermannsdorf, Brunn am Gebirge, Gießhübl und Gemeindestraße Dornbach-Sulz, wird mit einem voraussichtlichen Kostenbetrage von 1,600.000 S genehmigt.

2. Die Graderarbeiten werden auf Grund ihres Anbotes vom 29. April 1954 der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, übertragen.

(A.Z. 1317/54; M.Abt. 30 — K 23/13/54.)

Der Umbau des Regenwasserkanals, 23, Unter-Laa, Hauptstraße, von der Unter-Laaer Straße gegen die Georg Prentl-Gasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 342.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1375/54; M.Abt. 32 — I/84/54.)

Die Zentralheizungsarbeiten für die Erweiterung der Zentralheizung im Amtshaus, 1, Schottenringblock (II. Teil), sind der Firma A. A. Arnold, 9, Wasagasse 6, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1379/54; M.Abt. 26 — XXIII/AH 129/6/54.)

Die Baumeisterarbeiten für den Aufbau des kriegsbeschädigten Teiles des Amtshauses, 23, Schwechat, Schulplatz 7—9, sind der Firma Ing. Wozak & Ing. Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495, auf Grund ihres Anbotes vom 28. Mai 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Maller.

(A.Z. 1255/54; M.Abt. 21 — VA 64/54.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 25, Inzersdorf, Triester Straße 19 b, wird im Sinne des Magistratsberichtes der Firma Josef Fröstl, 16, Huttengasse 43, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1132/54; M.Abt. 26 — Vor/23/54.)

Für die Erhaltung der baulichen Anlagen der Objekte „Jugend am Werk“ wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 409, „Jugend am Werk“, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen (derz. Ansatz 50.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 110.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1356/54; M.Abt. 26 — XVII/AH 24/7/54.)

Die Spenglerarbeiten für das Amtshaus, 17, Elterleinplatz 14, sind der Firma Franz Kacena, 16, Deinhardsteingasse 30, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1329/54; M.Abt. 26 — Sch 52/6/54.)

Die Anstreicherarbeiten für die Schule, 4, Phorusgasse 10, sind der Firma Dr. Egon Gros, 18, Martinstraße 52, auf Grund ihres Anbotes vom 12. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1339/54; M.Abt. 24 — 5371/29/54.)

Die Zimmermannsarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 2, Sturgasse-Engerthstraße, 2. Bauteil, sind der Firma Alois Neunteufel & Co, Klosterneuburg, Ziegelofengasse 13, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Mai 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 1338/54; M.Abt. 24 — 5426/29/54.)

Die Abdichtung gegen Feuchtigkeit und Asphaltarbeiten für den Neubau der städtischen Wohnhausanlage, 15, Oeverseestraße-Kannegasse - Pilgerimstraße - Wurmsergasse, sind der Firma Gruber & Co, 9, Schwarzspanierstraße 15, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1325/54; M.Abt 26 — Kr 13/30/54.)

Die Straßeninstandsetzung bei Pavillon VIII des Krankenhauses Lainz, 13, Wolkersbergenstraße 1, mit einem Kostenerfordernis von 60.000 S wird genehmigt.

Die Straßenbauarbeiten für dieses Bauvorhaben sind der Firma ASDAG, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 20. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1183/54; M.Abt. 26 — Kr 34/57/54.)

Die Spenglerarbeiten für die Dachinstandsetzung in der Pflegerinnenschule in der Krankenanstalt Rudolfstiftung, 3, Boerhaavegasse 8, sind der Firma Johann Domaschka, 4, Schleifmühlgasse 20, auf Grund ihres Anbotes vom 28. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1309/54; M.Abt. 26 — Sch 90/3/54.)

Die Anstreicherarbeiten für die Schule, 7, Stiftgasse 35, sind der Firma Alois Höfner, 1, Rotenturmstraße 22, auf Grund ihres Anbotes vom 12. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1308/54; M.Abt. 26 — Sch 25/12/54.)

Die Anstreicherarbeiten für die Schule, 2, Max Winter-Platz 2, sind der Firma Fred Schaschl, 2, Thugutstraße 3, auf Grund ihres Anbotes vom 5. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1377/54; M.Abt. 26 — Sch 243/9/54.)

Die Tischlerarbeiten für die Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse 56—58, sind der Firma Josef Wondra, 2, Kleine Mohrengasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Mai 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Dinstl.

(A.Z. 1265/54; M.Abt. 21 — VA 76/54.)

Die Lieferung sämtlicher Anstrichmaterialien für 2000 Wohnungen wird im Sinne des Magistratsberichtes an die Firmen Friedrich Mache, 12, Edelsinnstraße 3, Rembrandtin, 21, Donaufelder Straße 99, Seidler & Franzel, 5, Schönbrunner Straße 47, Ing. E. Wildschek & Co, 25, Atzgersdorf, Beethovenstraße 6, und Karl Wörwag, 11, Werkstättenweg 89, zu deren Anbotspreisen vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 1104/54; M.Abt. 26 — Vor 29/54.)

Für die Instandsetzung von Telephonanlagen wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 421, Altersheime, unter Post 27, Allgemeine Unkosten (derz. Ansatz 550.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 18.000 S genehmigt, die aus der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1127/54; M.Abt. 23 — N 4/35/54.)

Die Stahlbauarbeiten für das Hallendach der Ballhalle, Wiener Stadthalle, II. Bauteil, 15, Vogelweidplatz, sind der Firma Ruthner, 3, Salmgasse 6, auf Grund ihres Anbotes vom 2. April 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1366/54; M.Abt. 30 — K 11/9/54.)

Der Bau eines Regenwasserkanals im Bett des zu verschüttenden Schwechat-Werkbaches vom Seeschlachtgraben bis zur Slavonia wird mit einem Kostenerfordernis von 80.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Josef Takacs & Co, 12, Tivoligasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 22. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1369/54; M.Abt. 18 — Reg VII/1/54.)

In unwesentlicher Ergänzung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2847, M.Abt. 18 — Zl. Reg VII/1/54, mit den Buchstaben a—d (a) umschriebene Gebiet zwischen Neustiftgasse, Myrthengasse, Burggasse und Zieglergasse im 7. Bezirk (Kat.G. Neubau) gemäß § 1 der BO für Wien nachstehende Bestimmungen getroffen:

1. Die rot strichpunktierten Linien werden als Baulinien, die rot strichlierten und gepunkteten Linien werden als Grenzfluchtlinien festgesetzt.

2. Die (im Orginalplan rot lasierten) mit Ö.Z. bezeichneten Flächen erhalten die Widmung: Bauplatz für öffentliche Zwecke.

3. Die übrigen Bestimmungen des Bebauungsplans bleiben in Geltung.

(A.Z. 1368/54; M.Abt. 24 — Siemensstraße 32/54.)

Für die Anschaffung von Einrichtungsgegenständen für die Gemeinschaftsanlage der Mieter, 21, An der Siemensstraße, wird ein voraussichtlicher Kostenbetrag von 270.000 S genehmigt.

(A.Z. 1341/54; M.Abt. 24 — 5363/58/54.)

Die Beschlagschlosserarbeiten für den Wohnhausbau, 3, Sebastianplatz-Hintzerstraße, sind den Firmen Franz Lehner, 23, Rannersdorf, und Franz Policky's Wwe., 2, Schüttelstraße 27, auf Grund ihrer Anbote vom 17. Mai 1954 und des Magistratsberichtes zu übertragen.

(A.Z. 1332/54; M.Abt. 26 — Sch 310/16/54.)

Die Durchführung der Maler- und verschiedener Modernisierungsarbeiten in der Schule, 20, Leipziger Platz 1—2, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 200.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1324/54; M.Abt. 26 — 21 Gar/6/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Uferbefestigung an der oberen Alten Donau sind der Firma Bmst. Hans Zehethofer, 17, Frauenfelderstraße 14—18, auf Grund ihres Anbotes vom 22. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1278/54; M.Abt. 29 — 2413/54.)

Die Umbauarbeiten für die Verschlußkonstruktion am Wienflußsperrwerk in Hadersdorf mit einem Gesamterfordernis von 700.000 S werden genehmigt.

Die Lieferung und Montage der Schützenkonstruktion werden der Firma Waagner-Biro AG, 5, Margaretenstraße 70, auf Grund ihres Anbotes vom 8. April 1954 übertragen.

(A.Z. 1310/54; M.Abt. 26 — Sch 100/12/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Schule, 8, Zeltgasse 7 (Turnsaal), sind der Firma Dehm u. Olbricht, 9, Rooseveltplatz 12, auf Grund ihres Anbotes vom 7. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1382/54; M.Abt. 34 — I 20/13/54.)

Die Durchführung der Elektroinstallation in der Zentralfeuerwache, 1, Am Hof 9, wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma Hermann Schacht, 7, Lindengasse 9, übertragen.

Berichterstatter: GR. Fürstenhofer.

(A.Z. 1252/54; M.Abt. 29 — H 444/54.)

Für die Durchführung des Zusatzprogrammes 1954 wird im Voranschlag 1954 zu Rubrik 625, Hafenverwaltung, unter Post 20, Erhaltung der baulichen Anlagen und 54, Inventaranschaffungen, lfd. Nr. 338 (derz. Ansätze 2,200.000 S und 3000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 540.000 S + 95.000 S = 635.000 S, genehmigt, die in der Allgemeinen Rücklage zu decken ist.

(A.Z. 1259/54; M.Abt. 28 — 4710/53.)

Für Maria Heller wird die Abstattung der Kosten für die Gehsteigherstellung vor ihrer Liegenschaft, 11, Udelweg 5, mit einem Gesamtkostenbetrag von 999.15 S in 24 Monatsraten genehmigt.

(A.Z. 1131/54; M.Abt. 32 — III/24/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. II, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Erneuerung der Kesselanlage in der städtischen Herberge, 3, Arsenalstraße 9, Objekt Gänsbachergasse, wird mit einem Kostenerfordernis von 490.000 S genehmigt.

2. Die erste Baurate für das Jahr 1954 beträgt 110.000 S; für den Restbetrag in der Höhe von 380.000 S ist in den Voranschlägen der kommenden Jahre Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 1370/54; M.Abt. 18 — Reg IV/1/54.)

In unwesentlicher Abänderung des Flächenwidmungs- und Bebauungsplans werden für das im Plan Nr. 2844, M.Abt. 18 — Zl. Reg IV/1/54, mit den Buchstaben a bis d (a) umschriebene Gebiet zwischen Karlsplatz, Lothringerstraße, Maderstraße und Brucknerstraße im 4. Bezirk (Kat.G. Wieden) gemäß § 1 der BO für Wien folgende Bestimmungen getroffen:

1. Die rot strichpunktierten Linien werden als Baulinien festgesetzt. Die schwarz gezogenen, hinterschrafften und rot gekreuzten Baulinien werden außer Kraft gesetzt.

2. Für das (im Originalplan rot lasierte) mit Ö.Z. bezeichnete Gebiet wird die Widmung Bauplatz für öffentliche Zwecke und Blockbauweise festgesetzt.

(A.Z. 1364/54; M.Abt. 26 — Sch 146/28/54.)

Der Wiederaufbau des kriegsbeschädigten Teiles der Schule, 11, Herderplatz 1, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 1,180.000 S für das Jahr 1954 wird genehmigt.

(A.Z. 1326/54; M.Abt. 26 — Kc 37/163/54.)

Der Baufirma G. A. Wayss, 1, Dr. Karl Lueger-Ring 8, ist beim Umbau des Kesselhauses des Franz Josef-Spitals der zehnprozentige Deckungsrücklaß gegen Legung eines entsprechenden Haftbriefes auszuzahlen.

(A.Z. 1342/54; M.Abt. 28 — 3060/54.)

1. Für die Herstellung von Oberflächenbehandlungen und Straßenölungen in Siedlungen wird ein bedecktes voraussichtliches Kostenerfordernis von 1,600.000 S genehmigt.

2. Die Durchführung der Arbeiten wird für die Oberflächenbehandlungen der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, für die Ölungen in den Bezirken 10, 23 und 24 der Firma H. Flammer, 1, Johannesgasse 2, 24 und 25 der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, 21 und 22 der Firma Brema AG, 20, Hellwagstraße 34, auf Grund ihrer Anbote vom 4. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1346/54; M.Abt. 28 — 2700/54.)

1. Auf Grund ihrer Anbote vom 15. April 1954 wird die Herstellung von mechanisch stabilisierten Kiesdecken mit firmeneigenen Gradern in Siedlungen im 21. und 22. Bezirk an die Firma Dipl.-Ing. Leithäusl, 3, Dannebergplatz 19, im 23. Bezirk an die Firma Pittel & Brausewetter, 4, Gußhausstraße 16, und im 24. und 25. Bezirk an die Firma Asdag, 3, Marxergasse 25 übertragen.

2. Die Erhaltungsarbeiten mit Gradern in den Bezirken 21 bis 26 werden zu gleichen Teilen an die Firmen Pittel & Brausewetter,

4, Gußhausstraße 16, und Dipl.-Ing. Leithäusl, 3, Dannebergplatz 19, auf Grund ihrer Anbote vom 15. April 1954 übertragen.

(A.Z. 1323/54; M.Abt. 26 — 8/5/54.)

Die Baumeisterarbeiten für die Instandsetzung der Lainzer Tiergartenmauer sind der Firma Bmst. Matth. Bohdal's Wtw., 14, Linzer Straße 446, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1315/54; M.Abt. 29 — 2399/54.)

In Wahrung öffentlicher Interessen übernimmt die Stadt Wien bis zur endgültigen Regelung der Erhaltung des Wiener-Neustädter Kanals und unter der Voraussetzung, daß sich sämtliche Gemeinden am Kanal und das Land Niederösterreich an dieser vorübergehenden Maßnahme beteiligen, einen Kostenbeitrag für das Jahr 1954 in der Höhe von 40.000 S.

(A.Z. 1306/54; M.Abt. 31 — 2085/54.)

1. Die Durchführung des Bauvorhabens Rohrauswechslung 40 mm auf 100 mm 1. W., 14, Landwirtschaftliche Genossenschaft, Riedstraße, von Einfahrtstraße bis Andreas Lechner-Gasse, in einer Länge von 700 m und mit einem voraussichtlichen Gesamtkostenerfordernis von 370.000 S wird genehmigt.

2. Die Erd- und Baumeisterarbeiten mit einem Erfordernis von 175.000 S werden an die Firma Aumann, Keller & Pichler, 1, Operngasse 4, die Rohrlegerarbeiten mit einem Erfordernis von 60.000 S an die Firma Franz Lex, 17, Steinergasse 8, übertragen.

Das Rohrmaterial mit einem Erfordernis von 100.000 S wird aus dem städtischen Rohrlager Baumgarten entnommen.

Der Einbau des erforderlichen Unterbaues mit einem Erfordernis von 35.000 S wird von der M.Abt. 28 durchgeführt werden.

(A.Z. 1279/54; M.Abt. 29 — 2528/54.)

Die Profilierungsarbeiten in der Aubachkünette von km 0,00 bis km 1,5, 24, Achau, mit einem Gesamterfordernis von 180.000 S werden genehmigt und die Durchführung der Arbeiten an die Firma Bmst. R. Lang, 8, Lederergasse 13, auf Grund ihres Anbotes vom 16. April 1954 übertragen.

(A.Z. 1378/54; M.Abt. 26 — Sch 439/6/54.)

1. Die Erneuerung der Fußböden in der Schule, 24, Mödling, Maria Theresien-Gasse 25, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 120.000 S wird genehmigt.

2. Die Fußbodenlegerarbeiten für die Schule, 24, Mödling, Maria Theresien-Gasse 25, sind der Firma Karl Poschenreiter, 15, Geibelgasse 7, auf Grund ihres Anbotes vom 8. Mai 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Kammermayer.

(A.Z. 1269/54; M.Abt. 34 — 52091/5/54.)

Die Durchführung der Elektroinstallation in der städtischen Wohnhausanlage, 25, Mauer, Draschegasse-Schlimekgasse (Bauteil A), wird genehmigt.

Auf Grund der öffentlichen Anbotsverhandlung wird die Elektroinstallation der Firma Dipl.-Ing. Rudolf Scheckenbach, 20, Engerthstraße 95, übertragen

(A.Z. 1244/54; M.Abt. 30 — K 16/5/54.)

Der Bau eines Straßenunratskanals, 16, Lorenz Mandl-Gasse-Straße 1, von der Zwinzgasse gegen die Maroltingergasse, und Straße 1-Straße 3, von der Lorenz Mandl Gasse bis zur Steinbruchstraße, wird mit einem Kostenerfordernis von 205.000 S genehmigt.

Die Baumeisterarbeiten hiefür werden der Bauunternehmung Anton Darena, 4, Rainergasse 14, auf Grund ihres Anbotes vom 31. März 1954 übertragen.

(A.Z. 1256/54; M.Abt. 21 — VA 63/54.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 23, Schwechat, Schulplatz, wird im Sinne des Magistratsberichtes der Firma Josef Fröstl, 16 Huttengasse 43, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im diesbezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1223/54; M.Abt. 31 — 1210/54.)

1. Die für die Versorgung des 2., 20. und 21. Bezirkes erforderliche Verlegung von zwei Wasserleitungsrohrsträngen Durchmesser 600 mm im Tragwerk der Rotundenbrücke sowie die Herstellung der uferseitigen Anschlüsse dieser Rohrstränge mit dem Gesamtkostenerfordernis von 850.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Dr.-Ing. Adalbert Kallinger, 8, Pfeilgasse 14, und die Rohrlegerarbeiten an die Firma Kraft und Wärme, 12, Breitenfurter Straße 6, zu vergeben.

(A.Z. 1354/54; M.Abt. 26 — XVII/AH 24/9/54.)

Der nachstehende Magistratsantrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Die Baumeisterarbeiten für das Amtshaus, 17, Elterleinplatz 14, sind der Firma Ing. Ernst Rieger, 19, Billrothstraße 79 a, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1353/54; M.Abt. 26 — XVII/AH 24/2/54.)

Der nachstehende Magistratsantrag wurde mit einer Gegenstimme angenommen.

Die Dachdeckerarbeiten für das Amtshaus, 17, Elterleinplatz 14, sind der Firma Josef Stöhr, 16, Grüllemeiergasse 19, auf Grund ihres Anbotes vom 17. Mai 1954 zu übertragen.

A.Z. 1271/54; M.Abt. 26 — Vor 35/54.)

1. Für dringend erforderliche Erhaltungsarbeiten bzw. bauliche Herstellungen an den Objekten der Stadtforste, für die eine Dekkung in den vorhandenen Ansätzen nicht mehr gegeben erscheint, werden nachfolgende Zuschußkredite genehmigt:

A.R. 731/20 (derz. Ansatz 200.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 40.000 S;

A.R. 731/51 (derz. Ansatz 170.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 744.000 S; insgesamt 784.000 S.

Die Zuschußkredite finden ihre Deckung in der Allgemeinen Rücklage.

2. Die Instandsetzung und Ölung von Straßen im Lainzer Tiergarten mit einem Kostenaufwand von 510.000 S wird genehmigt. (K.Z. 54500, Pr.Z. Fh 8/8/54) Rubrik 731/51.

(A.Z. 1333/54; M.Abt. 26/— Sch 243/20/54.)

Die Erhöhung des mit Beschluß des GRA. VI vom 11. Februar 1954, Zl. 174/54, genehmigten Kredites für die Instandsetzungsarbeiten der Turnsäle und des Brettelfußbodens in der Schule, 16, Lorenz Mandl-Gasse Nr. 56—58, in der Höhe von 100.000 S um 115.000 S auf 215.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1327/54; M.Abt. 26 — Kr 30/17/54.)

Die Straßeninstandsetzungsarbeiten für die Lungenheilstätte Baumgartner Höhe sind der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 15. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1316/54; M.Abt. 30 — K 13/20/53.)

Die Erhöhung des Sachkredites für den Kanalbau, 13, Gemeindeberggasse von 200.000 S auf 230.000 S wird genehmigt.

(A.Z. 1311/54; M.Abt. 28 — 3470/54.)

1. Die Straßenbauarbeiten in der Erzherzog Karl-Straße von Viktor Kaplan-Straße bis Rugierstraße im 21. Bezirk werden mit einem Gesamtkostenerfordernis von 400.000 S genehmigt.

2. Die Erd- und Pflasterungsarbeiten werden der Firma Voitl & Co, 7, Zollergasse 15, die Asphaltiererarbeiten der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, und die Tränkmakadamarbeiten der Firma Viktor Schmid, 10, Troststraße 115, auf Grund ihrer Anbote vom 15. bzw. 19. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1284/54; M.Abt. 21 — VA 75/54.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 20, Stromstraße-Engerthstraße-Vorgartenstraße, wird im Sinne des Magistratsberichtes den Firmen Florian Ott, 21, Amtsstraße 34, und Josef Schmatelka, 21, Schenkendorfgasse 17—19, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1381/54; M.Abt. 26 — Sch 459/5/54.)

1. Die Instandsetzung der Fassaden und Fenster in der Schule, 25, Mauer, Wiener Straße 5, mit einem voraussichtlichen Kostenerfordernis von 140.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten für die Schule, 25, Mauer, Wiener Straße 5, sind der Firma Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8, auf Grund ihres Anbotes vom 28. April 1954 zu übertragen.

Berichterstatter: GR. Arch. Ing. Lust.

(A.Z. 1266/54; M.Abt. 21 — VA 77/54.)

Die Lieferung von 30.000 Stück Kleinsteinen 8/10 cm aus weißem Marmor wird an die Firma Gall & Clementschitsch, Villach, Hauptplatz 10, zu deren Anbotspreis vergeben. Die Kosten sind in den bezüglichen Krediten der Verwendungsstellen zu bedecken.

(A.Z. 1250/54; M.Abt. 34 — XIV/21/20/54.)

Die Durchführung der Lieferungen von Telephonerdkabeln in der Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof wird genehmigt.

Auf Grund der beschränkten Anbotsverhandlungen werden die Lieferungen der

(Fortsetzung von Seite 1)

Professor Ernst Hartmann, Graphische Lehr- und Versuchsanstalt; Obermagistratsrat Doktor Josef Albrecht, Leiter der Landeslichtbildstelle; Professor Eduard Gärtner, Magistratsabteilung 7; akademischer Maler Walter Harnisch; Rudolf Remes, Bundesphotoreferent des Touristenvereines „Die Naturfreunde", Österreich.

Die Photos müssen unmontiert mit einem Mindestformat von 24×30 cm eingesendet werden und auf der Rückseite mit Blockschrift Titel, Name und Adresse des Herstellers tragen. Höchstens sechs Photos pro Person, die fortlaufend numeriert sein müssen, können eingesendet werden, und zwar vom 8. bis 17. Juli an die Leitung der Ausstellung „Unser Wien", Wien 8, Friedrich Schmidt-Platz 5, Zimmer 71. Sie können auch in der Zeit von 9 bis 18 Uhr gegen Empfangsbestätigung übergeben werden. Schluß der Einreichung ist der 17. Juli. Die Jury tritt bis spätestens 31. August zusammen.

Herausgeber, Eigentümer und Verleger: Die Stadt Wien. — Verantwortlicher Redakteur: Wilhelm Adametz, Wien I, Neues Rathaus. — Redaktion: Wien I, Neues Rathaus, B 40 500, Kl. 838. — Verwaltung: Kl. 263. — Postsparkassenkonto 210.045. — Anzeigenannahme: Wien VIII, Lange Gasse 32, A 24 4 47 und B 40 0 61. — Bezugspreis für Wien mit Zustellung: ganzjährig 60 S, halbjährig 30 S. — Erscheint jeden Mittwoch und Samstag. — Druck: Druck- und Verlagsanstalt „Vorwärts", Wien V, Rechte Wienzeile 97

Firma Wiener Kabel- und Metallwerke, 7, Lindengasse 56, und der Firma Kabel- und Drahtwerke AG, 12, Oswaldgasse 33, übertragen.

(A.Z. 1254/54; M.Abt. 21 — VA 65/54.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 25, Liesing, Seybelgasse, wird im Sinne des Magistratsberichtes der Firma Franz Mittermaier jun., 12, Premlechnergasse 13, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1102/54; M.Abt. 26 — Vor 27/54.)

1. Für Instandsetzungen und bauliche Herstellungen in den Heil- und Pflegeanstalten für Geisteskranke, den Objekten des Rettungs- und Krankenbeförderungsdienstes und im Anstaltenhauptlager werden nachstehende Überschreitungen der derzeitigen Voranschlagsansätze 1954 genehmigt:

A.R. 514/20 (derz. Ansatz 1,500.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 160.000 S;

A.R. 514/51 (derz. Ansatz 5,040.000 S), eine zweite Überschreitung in der Höhe von 870.000 S;

A.Z. 515/20 (derz. Ansatz 120.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 50.000 S;

A.R. 516/20 (derz. Ansatz 10.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 15.000 S;

A.R. 516/51 (derz. Ansatz 105.000 S), eine erste Überschreitung in der Höhe von 160.000 S.

2. Die Bedeckung der Überschreitungen hat aus der Allgemeinen Rücklage zu erfolgen.

3. Die Kreditgenehmigung für nachstehende angeführte Bauvorhaben wird erteilt:

K.Z. u. Pr.Z. 54387, Hpfl 1/66/54, a) Rubrik 514/51, Am Steinhof, Innenausbau nach Heizungsinstallation (M.Abt. 26), 320.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54388, Hpfl 2/36/54, Ybbs an der Donau, Behebung von Dachschäden (M.Abt. 26), 90.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54389, Hpfl 2/37/54, Fenster- und Türinstandsetzung (M.Abt. 26), 70.000 S;

K.Z. u. Pr. Z. 54390, Hpfl 2/38/54, Fassadenherstellung (M.Abt. 26), 140.000 S;

K.Z. u. Pr.Z. 54682, Hpfl 2/39/54, Waschmaschine (M.Abt. 45), 65.000 S;

K.Z. u. Pr. Z. 54391, AH I/9/54, b) Rubrik 516/51, Neuherstellung der Fassade des Pavillons IV (M.Abt. 26), 140.000 S.

4. Der Erhöhung der Gesamtkostensumme für das nachstehend angeführte mit GRA. VI 36/54 vom 14. Jänner 1954 genehmigte Bauvorhaben wird zugestimmt:

K.Z. u. Pr.Z. 54013/235, Hpfl 1/67/54, Am Steinhof, Überholung des Pavillons III, 2. Rate, gen. Betrag 150.000 S, eine Erhöhung von 30.000 S auf 180.000 S.

(A.Z. 1321/54; M.Abt. 21 — VA 72/54.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 14, Goldschlagstraße-Amortgasse-Linzer Straße (Lenneisgasse, II. Bauteil), wird im Sinne des Magistratsberichtes den Firmen Friedrich Schmatelka, 21, Leopoldauer Straße 110, Franz Mittermaier jun., 12, Premlechnergasse 13, und Josef Kleedorfer, 21, Stammersdorf, Hauptstraße 65, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1362/54; M.Abt. 28 — 3030/54.)

1. Der straßenmäßige Ausbau der Hardeggasse von der Zufahrtstraße zur Wulzendorfstraße bis Siedlung Marschanzka im 22. Bezirk wird mit einem Gesamtkostenerfordernis von 100.000 S genehmigt.

2. Die Straßenbauarbeiten werden der Firma Dipl.-Ing. Kainz, 3, Hintzerstraße 11, auf Grund ihres Anbotes vom 19. Mai 1954 übertragen.

(A.Z. 1322/54; M.Abt. 26 — Ki 2/54.)

Die Steinmetzarbeiten für die Pfarrkirche, 3, Kolonitzplatz 1, sind der Firma Julius Karafiat, 12, Schlöglgasse 32, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1337/54; M.Abt. 25 — EV XVI/360/48.)

1. Die Durchführung der als Ersatzvornahme angeordneten Sicherungsarbeiten im Hause, 16, Hippgasse 32, mit einer voraussichtlichen Kostensumme von 310.000 S wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten sind an die Firma Anton Kroker, 9, Mosergasse 10, auf Grund ihres Anbotes vom 3. Mai 1954 zu vergeben.

(A.Z. 1334/54; M.Abt. 26 — Hpfl. 1/34/54.)

Die Straßeninstandsetzungsarbeiten für die Heil- und Pflegeanstalt Am Steinhof sind der Firma Asdag, 3, Marxergasse 25, auf Grund ihres Anbotes vom 15. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1224/54; M.Abt. 32 — III/26/54.)

1. Die Rekonstruktion der Niederdruck-Heizungsanlage in der städtischen Herberge, 3, Arsenalstraße 9, Objekt Gänsbacherstraße, wird mit einem Kostenerfordernis von 130.000 S genehmigt.

2. Die erste Baurate für das Jahr 1954 beträgt 60.000 S; für den Restbetrag in der Höhe von 70.000 S ist im Voranschlag für das Jahr 1955 Vorsorge zu treffen.

(A.Z. 1193/54; M.Abt. 26 — Kr 13/14/54.)

Die Flachdachinstandsetzung auf Pavillon III a im Krankenhaus Lainz, 13, Wolkersbergenstraße 1, mit einem Kostenerfordernis von 200.000 S wird genehmigt.

Die Spengler- und Schwarzdeckerarbeiten für dieses Bauvorhaben sind den Firmen Spenglermeister Franz Kacena, 16, Deinhartsteingasse 30, und Dachdecker Josef Neukirch, 3, Landstraßer Gürtel 23, auf Grund ihrer Anbote vom 6. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1313/54; M.Abt. 23 — Sch 2/130/53.)

Die Kunststeinarbeiten für den Neubau der Hauptschule Kagran, 21, Afritschgasse, sind der Firma Dkfm. Trenka KG, 3, Ziehrerplatz Nr. 9, auf Grund ihres Anbotes vom 14. Mai 1954 zu übertragen.

(A.Z. 1282/54; M.Abt. 21 — VA 74/54.)

Die Lieferung von Grubensandmaterial für den Wohnhausbau, 2, Machplatz-Engerthstraße-Sturgasse, wird im Sinne des Magistratsberichtes den Firmen Benedikt Merz, 21, Floridusgasse 59, Matthias Gumpetzberger, 22, Heckenweg 69, und Josef Schmatelka, 21, Schenkendorfgasse 17—19, zu deren Anbotspreisen übertragen. Die Kosten sind im bezüglichen Kredit der Baustelle zu bedecken.

(A.Z. 1385/54; M.Abt. 26 — 2 Gar 12/54.)

Der Magistratsantrag zu nachstehendem Geschäftsstück wird genehmigt und an den GRA. VII, Stadtsenat und Gemeinderat weitergeleitet.

1. Die Errichtung eines Lagerschuppens auf dem Lagerplatz der städtischen Praterverwaltung, 2, Hauptallee, Gste. 1323/1, 1323/2 und 1322/3, E.Z. 1418, Kat.G. Leopoldstadt, entsprechend dem vorliegenden Entwurf, mit einem Kostenerfordernis von 100.000 S, wird genehmigt.

2. Die Baumeisterarbeiten für die Errichtung eines Lagerschuppens auf dem Lagerplatz der städtischen Praterverwaltung, 2, Hauptallee, sind der Firma Bmst. Josef Aicher, 18, Bastiengasse 11, auf Grund ihres Anbotes vom 26. April 1954 zu übertragen.

(Fortsetzung folgt)

Flächenwidmungs- und Bebauungsplan

M.Abt. 18 — Reg/XXVI/3/54
Plan Nr. 2836

Auflegung eines Entwurfes betreffend Abänderung des Bebauungsplanes für das Gebiet des Rathausplatzes im 26. Bezirk (Kat.G. Klosterneuburg).

Auf Grund des § 2, Abs. 4 der Bauordnung für Wien wird der Entwurf in der Zeit vom 19. Juni bis 5. Juli 1954 zur öffentlichen Einsicht aufgelegt. Die Einsicht kann an allen Wochentagen in der Zeit von 9 bis 12 Uhr in der M.Abt. 18 — Stadtregulierung, Wien I, Neues Rathaus, Stiege 5, II. Stock, Tür 401, vorgenommen werden. Innerhalb der Auflagefrist können hinsichtlich der im Plangebiet gelegenen Liegenschaften schriftlich Vorstellungen eingebracht werden.

Wien, am 9. Juni 1954

Magistrat der Stadt Wien
Magistratsabteilung 18
(Stadtregulierung)

(M.Abt. 35 — 5093/53)

Esto-Decke

Gemäß § 11 des Wiener Wiederaufbaugesetzes vom 13. Juli 1951, LGBl. Nr. 20, wird die **Esto-Decke** nach Maßgabe der Beschreibung und der Beilage (Abbildung), die, mit dem Sichtvermerk versehen, einen Bestandteil dieses Bescheides bilden, unter nachstehenden Auflagen für die Dauer von 2 Jahren im Wiener Verwaltungsgebiet vorläufig zugelassen.

Beschreibung

Die Esto-Decke ist eine Stahlbetonrippe. Sie besteht aus den Balken, den Füllsteinen und dem Ortsbeton. Die Balkensteine und die Füllsteine sind, gemessen in Richtung der Deckenstützweite, gleich lang, und zwar 25 cm. Die Balkensteine haben zwei nach oben gerichtete Nuten für die Trageinlagen; der Querschnitt dieser Nuten ist nach oben verengt. Die Füllsteine und die Stege der Balkensteine sind unsymmetrisch ausgebildet, so daß durch die wechselweise Verdrehung beim Aneinandersetzen späterhin eine Verzahnung mit dem Ortsbeton eintritt. Nach dem gründlichen Nässen der Nuten werden die Einlagen in die teilweise mit Zementmörtel gefüllten Nuten eingerieben, sodann wird der restliche Nutenmörtel eingebracht und — bei den Trageinlagen — an der Oberfläche gerauht. Nach dem Erhärten des Nutenmörtels werden die Balken mit einem Abstand von 50 cm auf die Auflager beziehungsweise Unterstellungen verlegt, worauf die Füllsteine gegen die Balkensteine um halbe Steinlänge versetzt und wechselweise um 180 Grad verdreht eingelegt werden. Nach gründlichem Nässen aller Haftflächen wird der Ortsbeton eingebracht, verdichtet und abgeglichen. Erforderlichenfalls kann ein Aufbeton hergestellt werden. Im Auflagerbereich können statt der Füllsteine schalungsbildende Sondersteine eingehängt werden, die die Ausbildung massiver Bereiche ermöglichen.

Auflagen

1. Die Nutzlast muß ohne dynamische Wirkung sein und darf ohne besondere baupolizeiliche Genehmigung 500 kg/m², die Stützweite 6,50 m nicht überschreiten.

2. Die Nettofestigkeit der Balken- und Füllsteine muß mindestens 240 kg/cm² betragen.

3. Die Festigkeit des Nutenmörtels muß mindestens 400 kg/m², gemessen an Würfeln mit 20 cm Seitenlänge, sein und ist bis zu und je 200 qm in einem Zuge hergestellter Decke an einer Serie von Probewürfeln nachzuweisen.

4. Die Decke ist der teilweisen Einspannung entsprechend (mindestens aber entsprechend $ql^2/40$) mit dem Montage- beziehungsweise zugelegten Einlagen in einem umlaufenden Stahlbetonmauerrost zu verankern. Weiter sind beide Trageinlagen mit Rundhaken in diesem Mauerrost zu verankern.

5. Das größte Korn des Zuschlagstoffes des Nutenmörtels darf, falls kein Aufbeton angeordnet wird, 10 mm nicht überschreiten.

6. Die Entfernung der Unterstellungen von den Auflagern (und voneinander) darf 2,25 m nicht überschreiten.

7. Die Stahlzugspannung darf die gemäß Önorm B 4200, 4. T., bei den Betongüten B 225 bis B 400 zulässigen Werte nicht überschreiten.

8. Die Oberfläche des Nutenmörtels muß, solange dieser bildsam ist, so kräftig gerauht werden, daß eine Verdopplung seiner Oberfläche angenommen werden kann.

9. Für die Berechnung der Schubspannungen darf je Balken eine verglichene Rippenbreite von 12 cm angenommen werden.

10. Die obere Wandung der Füllsteine darf nur bei Anordnung eines mindestens 3 cm dicken Aufbetons als drucküberträgend angenommen werden.

11. Für den Zustand des Zusammenbaues ist eine Belastung von 50 kg/m² anzunehmen.

12. Das Befahren der Decke während des Zusammenbaues darf nur mit Mörtelkarren bis zu 75 Liter Inhalt und nur auf Pfosten erfolgen.

Die Verwendung ist gestattet, falls die Esto-Decke in den Plänen angeführt und jedem Plangleichstück eine Abschrift des Zulassungsbescheides angeschlossen ist. Von der Verwendung ist vor der Ausführung die M.Abt. 35 gemäß § 97 Abs. 5 der BO für Wien zu verständigen, dadurch wir die Baubeginnsanzeige nach § 124 nicht berührt.

Im übrigen müssen Entwurf, Berechnung und Ausführung den Bestimmungen der Bauordnung für Wien und der auf Grund der Bauordnung erlassenen Verordnungen und anerkannten Normen entsprechen.

Die Behörde behält sich die Änderung, die Ergänzung oder den Widerruf dieser Zulassung vor.

Wien, am 27. März 1954.

ESTO-DECKE – STAHLBETONRIPPENDECKE MIT FORMSTEINEN AUS GEBRANNTEN TON

— QUERSCHNITTE — — LÄNGSSCHNITTE AB —

Marktbericht

vom 8. bis 12. Juni 1954

Die Preise sind in Groschen je Kilogramm angegeben (falls nicht anders bezeichnet).

Gemüse

	Verbraucherpreise	
Glassalat, Stück	35— 60	(80)
Grundsalat, Stück	33— 60	
Kochsalat	80— 120	(160)
Kohlrabi, Stück	50— 100	(150)
Karfiol, Stück	180— 400	
Karotten, Bund	80— 120	(150)
Blätterspinat	150— 300	
Stengelspinat	120— 200	
Erbsen	300— 540	
Rote Rüben	150— 200	
Sellerie	500— 800	
Rettiche, Bund	40— 120	
Radieschen, Bund	50— 100	(120)
Kren	1200—1600	(2400)
Gurken	700— 800	(900)
Porree	180— 300	
Zwiebeln	150— 240	
Jungzwiebeln, Bund	50— 80	(120)
Knoblauch	1400—2000	
Schnittlauch, Büschel	20— 30	(50)
Dillkraut, Büschel	30— 50	
Spargel	800—1600	(1800)
Rhabarber	300— 400	(500)

Pilze

	Verbraucherpreise	
Champignons	3000—4000	(5000)
Herrenpilze	2000—3000	

Obst

	Verbraucherpreise	
Äpfel	480— 800	(900)
Kirschen	480— 600	
Ananaserdbeeren	1800—2200	

Kartoffeln

	Verbraucherpreise	
Kartoffeln, rund	70— 80	
Kartoffeln, lang	100— 120	(130)
Kipfler	250— 280	(320)
Heurige, jugoslawische	250— 280	
Heurige, italienische	240— 300	

Zufuhren (in Kilogramm)

	Gemüse	Kartoffeln	Obst	Pilze	Zwiebeln
Wien	924.600	7.100	200	700	18.500
Burgenland	178.100	—	44.400	200	—
Niederösterr.	235.800	178.600	10.100	—	44.700
Steiermark	1.200	—	21.300	—	—
Bulgarien	11.300	—	31.900	—	—
Holland	2.100	—	600	—	—
Italien	242.000	903.200	185.100	—	55.000
Rumänien	3.800	—	—	—	—
Ungarn	42.300	—	10.100	—	—
Jugoslawien	29.200	50.100	36.600	—	—
Frankreich	27.500	—	—	—	—
Spanien	200	—	—	—	—
Türkei	—	—	100	—	—
Ekuador	—	—	800	—	—
Kanar. Inseln	—	—	5.000	—	—
Westindien	—	—	25.000	—	—
Amerika	—	—	10.800	—	—
Belg.-Kongo	—	—	5.000	—	—
Brasilien	—	—	100	—	—
Dänemark	—	—	7.700	—	—
Kamerun	—	—	500	—	—
Ägypten	—	—	—	—	117.600
Inland	1,339.700	185.700	76.000	900	63.200
Ausland	358.400	953.300	319.300	—	172.600
Zusammen	1,698.100	1,139.000	395.300	900	235.800

Agrumen: Italien 74.100 kg, Spanien 17.000 kg, Israel 5400 kg; zusammen 96.500 kg.

Milchzufuhren: 5,301.670 Liter Vollmilch.

Zentralviehmarkt

Auftrieb	Ochsen	Stiere	Kühe	Kalbinnen	Summe
Wien	—	14	14	1	29
Niederösterreich	126	147	208	48	529
Oberösterreich	6	57	149	6	218
Salzburg	—	1	16	5	22
Steiermark	19	48	89	17	173
Kärnten	8	2	51	4	65
Burgenland	9	8	80	36	133
Tirol	1	—	64	3	68
Vorarlberg	—	—	70	3	73
Zusammen	169	277	741	123	1310
Außermarktbezüge:					
Oberösterreich	—	5	7	—	12
Salzburg	—	—	11	1	12
Zusammen	—	5	18	1	24

Jung- und Stechviehmarkt:

Auftrieb: 88 Stück lebende Kälber und 2 Stück lebende Schafe. (Herkunft: Niederösterreich.)

Kälberherkunft:

Wien 5, Niederösterreich 21, Oberösterreich 13, Steiermark 19, Kärnten 13, Tirol 5, Burgenland 12.

Schweinemarkt:

Auftrieb: 6590 Stück Fleischschweine (17 Notschlachtungen). Herkunft: Wien 247, Niederösterreich 3588, Oberösterreich 1595, Steiermark 768, Kärnten 47, Burgenland 345.

Kontumazanlage:

Auftrieb: 136 Stück Fleischschweine. Herkunft: Steiermark 136 Stück.

Zufuhren der Großmarkthalle

in kg	Rindfleisch	Kalbfleisch	Schweinefleisch	Rauchfleisch	Innereien	Würste	Knochen
Wien	537	300	4965	4382	999	11.618	840
Burgenland	4.550	—	—	—	—	—	—
Niederösterr.	75.905	50	660	—	8	40	—
Oberösterr.	5.800	30	—	—	161	—	—
Salzburg	350	—	—	—	—	—	—
Steiermark	4.650	—	—	—	—	—	—
Kärnten	300	—	—	—	—	—	—
Tirol	1.400	—	—	—	1500	—	—
Zusammen	93.492	380	5625	4382	2668	11.658	840
Wien über St. Marx	83.472*	—	—	—	814*	—	—

Speck und Filz: Wien 544 kg, Niederösterreich 460 kg, Oberösterreich 140 kg; zusammen 1144 kg.

Wien über St. Marx 620* kg.

Schmalz: Wien 1153 kg, Niederösterreich 200 kg; zusammen 1353 kg.

in Stücken	Kälber	Schweine	Schafe	Lämmer	Ziegen	Kitze	Rehe
Burgenland	275	364	5	—	4	—	5
Niederösterreich	1435	3706	52	36	47	91	43
Oberösterreich	259	478	22	54	8	13	15
Salzburg	30	90	—	5	—	1	—
Steiermark	141	260	34	72	—	4	—
Tirol	18	—	1	1	—	2	—
Zusammen	2158	4898	114	168	59	111	63
Wien über St. Marx	20*	742*	—	—	—	—	—

* Diese Zufuhren sind bereits im Berichte des Viehmarktes enthalten.

Pferdemarkt:
Hauptmarkt:

Auftrieb: 219 Stück Pferde, hievon 25 Stück Fohlen. Verkauft wurden 208 Stück Schlachtpferde. Unverkauft blieben 11 Stück Pferde. Herkunft: Wien 9, Niederöstereich 106, Oberösterreich 25, Burgenland 35, Steiermark 18, Salzburg 2, Kärnten 23 und Tirol 1.

Nachmarkt:

Auftrieb: 26 Stück Pferde, hievon 3 Stück Fohlen. Verkauft wurden 24 Stück Schlachtpferde und 1 Nutzpferd. Unverkauft blieb 1 Pferd. Herkunft: Wien 2, Niederösterreich 12, Oberösterreich 3, Burgenland 2, Steiermark 7.

Ferkelmarkt:

Aufgetrieben wurden 205 Stück Ferkel, davon wurden 153 Stück verkauft.

Preise (im Durchschnitt): 6wöchige 281.05 S, 7wöchige 325.26 S, 8wöchige 359.42 S, 10wöchige 400 S, 12wöchige 440 S.

Marktamt der Stadt Wien

Baubewegung

vom 8. bis 12. Juni 1954

Neubauten

1. **Bezirk:** Kärntner Ring 7, Neubau eines Bürohauses, Steyr-Daimler-Puch-AG, 1, Schwarzenbergplatz 5, Bauführer unbekannt (1, Kärntner Ring 7, 3/54).

Passauer Platz 10, Neubau eines Wohnhauses, A. Meinl's Erben, 1, Salzgries 11—13, Bauführer unbekannt (1, Passauer Platz 10, 1/54).

2. **Bezirk:** Kleine Mohrengasse 2, Wohnhaus-Wiederaufbau, Bmst. Ing. Arch. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12, Bauführer Bmst. Ing. Arch. J. Bauerhansl, 7, Mondscheingasse 12 (2, Kleine Mohrengasse 2, 4/54).

Förstergasse 5, Wohnhaus-Wiederaufbau, Geb.-Verw. Julius Schlesinger, 8, Josefstädter Straße 25, Bauführer Bmst. Ing. Viktor Zettel, 1, Predigergasse 5 (2, Förstergasse 5, 4/54).

3. **Bezirk:** Hohlweggasse 32, Wohnhaus-Wiederaufbau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (3, Hohlweggasse 32, 3/54).

5. **Bezirk:** Josef Schwarz-Gasse, Wohnhausbau, Vorprojekt, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3336/54).

10. **Bezirk:** Theodor Sickel-Gasse, E.Z. 112, Verkaufskiosk, Vereinigte Wäschereien AG, 14, Hütteldorfer Straße 130 A, Bauführer Bauunternehmung Walter, Friedl & Co., 1, Lobkowitzplatz 1 (10, Theodor Sickel-Gasse, 2/54).

Siedlung Am Ziegelofen, Gasse 2, E.Z. 2685/Sim., Siedlungshaus, Karl Huber, 11, Strindberggasse 2, Bauführer Bmst. Otto Karlowitz, 7, Kirchengasse 7 (10, Sm/2685, 1/54).

Grenzstraße, Gst. 1271/3 (Böhmischer Prater), Schießstätte und Spielhalle, Paula Wimmer, 11, Fuchsröhrenstraße 38, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (10, Grenzstraße 1271/3, 1/54).

Davidgasse 39, Wohnhaus-Wiederaufbau, Hausverw. Dr. Wolfgang Renezeder, 18, Herbeckstraße 75, Bauführer Arch. Helene Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (10, Davidgasse 39, 1/54).

12. **Bezirk:** Zenogasse 2—4, Wohnhausbau, Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgenossenschaft Frieden, 1, Herrengasse 14, Bauführer unbekannt, Planverfasser: Arch. Ing. Otmar Sladek, 14, Philippgasse 3 (12, Zenogasse 2—4, 2/54).

14. **Bezirk:** Neue Wiese, Siedlungshaus, Johann Trieb, 7, Urban Loritz-Platz 8/51, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Strebersdorf, Gernenweg 690 (M.Abt. 37 — 14, Neue Wiese, 9/54).

Mittelstraße 60, Siedlungshaus, Josef Chwosta, 13, Sankt Veit-Gasse 70, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Mittelstraße 60, 1/54).

(nächst) Wahlberggasse (Hüd/2950), Zweifamilienhaus, Franz Zajicek, Dürnkrut, Niederösterreich, Schönkirchenstraße 4, Bauführer Bmst. Friedrich Starnberger, Dürnkrut, Niederösterreich, Hauptstraße 114 (M.Abt. 37 — 14, [nächst] Wahlberggasse [Hüd/2950], 1/54).

Elsbeergasse 15, Einfamilienhaus, Josef und Maria Simacek, 17, Parhamerplatz 6, Bauführer Bmst. Rudolf Hammer, 14, Erdenweg 21 (M.Abt. 37 — 14, Elsbeergasse 15, 1/54).

15. **Bezirk:** Pillergasse 12, Wiederaufbau, Erich Sollner, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. F. Oswald, 12, Oswaldgasse 24 (M.Abt. 37 — 15, Pillergasse 12, 2/54).

Jheringgasse 33, Wohnhausneubau, Bauamt der Erzdiözese Wien, 1, Stephansplatz 3, Bauführer Bmst. Techn. Rat Bruno Buchwieser, 6, Mittelgasse 16 (M.Abt. 37 — 15, Jheringgasse 33, 3/54).

16. **Bezirk:** Rumplerweg 17, Einfamilienhaus, Elisabeth Kouba, 15, Denglergasse 1, Bauführer Bmst. Karl Ebhart, 16, Thaliastraße 145 (M.Abt. 37 — 16, Rumplerweg 17, 1/54).

Neulerchenfelder Straße 69, Kleinwohnungshaus, Dr. Zawadil, Rechtsanwalt, 1, Singerstraße 14, Bauführer Thermobau, 1, Spiegelgasse 21 (M.Abt. 37 — 16, Neulerchenfelder Straße 69, 1/54).

21. **Bezirk:** Arbeiterstrandbadgasse, Gst. 2485/5, Wohn- und Gasthaus, Franz Paulitsch, 21, hinter Wagramer Straße 29 b, Bauführer Bmst. Franz Stippl, 21, Meißauergasse 13 (M.Abt. 37 — 22, Lst/5701, 2/54).

Spechtweg 63, Sommerhaus, Elise Kubowits, 9, Höfergasse 13/5, Bauführer Zmst. Johann Gollob, 12, Breitenfurter Straße 62 a (M.Abt. 37 — 22, Lust- und Nutzgartenverein, 2/54).

Straße der Roten Armee 115, Sommerhaus, Ferdinand Linhart, 2, Wehlistraße 155/20, Bauführer Bmst. Matthias Haschka, 9, Tendlergasse 9 (M.Abt. 37 — 21, Straße der Roten Armee 115, 1/54).

Seyring 34, Wohnhaus, Ambros Bauernfeind, Bauführer Bmst. Karl Pönninger's Wtw., 11, Simmeringer Hauptstraße 45 (21, Seyring 34, 6/54).

Groß-Jedlersdorf I, E.Z. 2213, Einfamilienhaus, Theresia Prandstetter, 3, Schützengasse 4, Bauführer Bmst. Fritz Walsberger, 1, Bäckerstraße 18 (21, Groß-Jedlersdorf I 2213, 1/54).

Brünner Straße 47, Wohnhaus, Franz Kabrt, Bauführer Bmst. Ing. Franz Czernilofsky, 16, Lorenz Mandl-Gasse 32 (21, Brünner Straße 47, 1/54).

Zukunftsweg 44, Siedlungshaus, Anton Baier, Karlsdorf 31, Bauführer Mmst. Anton Gill, Pernersdorf, Niederösterreich (21, Zukunftsweg 44, 1/54).

Kapellerfeld, Waldgasse 55, Siedlungshaus, Raimund Pfeiffer, Bauführer Bmst. Ing. F. Honis, 13, Amalienstraße 54 (21, Waldgasse 55, 1/54).

Kapellerfeld, Kantgasse 21, Siedlungshaus, M. Chloupek, Bauführer Bmst. Ing. F. Honis, 13, Amalienstraße 54 (21, Kantgasse 21, 1/54).

Kapellerfeld, Blumengasse 24, Siedlungshaus, Rudolf Cimler, Bauführer Bmst. Ing. F. Honis, 13, Amalienstraße 54 (21, Blumengasse 24, 1/54).

Föhrenhainsiedlung, Parzelle 1523/43, Sommerwohnhaus, Josef Dungler, 17, Haslingergasse 74, Bauführer Bmst. Emil Kraus, 12, Rosaliagasse 24 (21, Föhrenhainsiedlung, 3/54).

Schwarzlackenau, E.Z. 182, Siedlungshaus, Johann Murth, 8, Lange Gasse 60, Bauführer Bmst. Karl Glaser, 19, Hohe Warte 50 (21, Schwarzlackenau 182, 1/54).

Donaufelder Straße 77—79, Fahrradschuppen, Lohnerwerke, Bauführer Lohnerwerke (21, Donaufelder Straße 77—79, 4/54).

22. **Bezirk:** Eßling, Schubertstraße 362/53, Siedlungshaus, Walter Bernhardt und Gertrud Grant, 18, Haitzingergasse 21/4, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Adolf Zelenka, 9, Altmüttergasse 6 (M.Abt. 37 — 22, Eßling 367, 1/54).

Raasdorf, Bahnstraße 6, Siedlungshaus, Gottlieb Seiler, 22, Raasdorf 20, Bauführer Bmst. Josef Vondal, Obersiebenbrunn (M.Abt. 37 — 22, Raasdorf 114, 1/54).

Aspern, Gst. 533/43, Siedlungshaus, Ernst und Olga Kasik, 16, Eisnergasse 12/2, Bauführer Mmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 1 (M.Abt. 37 — 22, Aspern 14, 2/54).

Mannsdorf 67, Wohnhaus, Ferdinand und Elisabeth Türk, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Holler, Orth an der Donau 257 (M.Abt. 37 — 22, Mannsdorf 67, 1/54).

Siedlung Einöd, Gst. 461/47, Siedlungshaus, Josef und Gisela Spiesz, 22, Siedlung Einöd, Bauführer Mmst. Johann Loibl, 22, Neu-Eßling 477 (M.Abt. 37 — 22, Einöd, 4/54).

Aspern, Schönbergerweg 1016/18, Sommerhaus, Maria Visentini, 22, Pionierweg 28, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — 22, Aspern 936, 1/54).

nächst Hausfeldstraße, Gst. 571/12, Siedlungshaus, Johann und Klothilde Wanek, 5, Zentaplatz 7, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (M.Abt. 37 — 22, Bl/441, 1/54).

Mannsdorf, Gst. 121/2, Einfamilienhaus, Fritz Juranitsch, 22, Mannsdorf 56, Bauführer Bmst. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — 22, Mannsdorf 47, 1/54).

Groß-Enzersdorf, Roseggergasse, Gst. 345/4, Einfamilienhaus, Margarete, Helmut, Gertraud und Karl Hlawatschek, 22, Groß-Enzersdorf 21, Bauführer Bmst. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — 22, Groß-Enzersdorf 614, 1/54).

Eßling, Grillparzerstraße 305/47, Siedlungshaus, Karl und Rosina Bauer, 11, Schmidgunstgasse 55, Bauführer Bmst. Rudolf Höbinger, 21, Gernenweg 690 (M.Abt. 37 — 22, Eßling 2517, 2/54).

Wehrbrücklstraße, Gst. 395/263, Siedlungshaus, Antonia Spazierer, 22, Hasnerstraße 546, Bauführer Bmst. Josef Schmelzenbart, 6, Strohmayergasse 6 (M.Abt. 37 — 22, Eßling 2446, 1/54).

23. **Bezirk:** Schwechat, Wiener Straße 8—10, Neubau, Grete Freitag, Bauführer Bmst. W. F. Sommer, 10, Ettenreichgasse 23 (M.Abt. 37 — XXIII/871/54).

Leopoldsdorf, E.Z. 528, Neubau, Heinrich und Olga Hrad, 23, Leopoldsdorf, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 21 a (M.Abt. 37 — XXIII/949/54).

Zwölfaxing, E.Z. 138, Neubau, Karl Schmidt, 23, Zwölfaxing, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/950/54).

Gramatneusiedl, E.Z. 302, Neubau, Hans Wurschitz, 23, Gramatneusiedl, Bmst. noch unbekannt (M.Abt. 37 — XXIII/777/54).

Fischamend Markt, Gregerstraße 22, Neubau, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Bmst. Ing. Hans Jostal, 23, Markt Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/800/54).

Rannersdorf, E.Z. 46, Neubau, Adolf Gussak, 23, Rannersdorf, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/816/54).

Rustenfeld, E.Z. 242, Neubau, Johann Schwaiger, 23, Rustenfeld, Bauführer Bmst. Josef Seiler, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/833/54).

Ebergassing, E.Z. 219, Neubau, Karl und Maria Wimmer, 23, Ebergassing 71, Bauführer Mmst. Johann Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/842/54).

Schwechat, Hauptplatz 21 a, Neubau, Ernst und Martha Rauscher, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Gustav Orgelmeister, 7, Neubaugasse 1 (M.Abt. 37 — XXIII/852/54).

Leopoldsdorf, E.Z. 576, Neubau, Adolf und Edeltrude Frieben, 14, Sebastian Kelch-Gasse, Bauführer Bmst. Josef Toifel, 5, Vogelsanggasse 3 (M.Abt. 37 — XXIII/862/54).

Schwechat, Wiener Straße 24, Neubau, Wiesgrill und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Bertwien Pichler, 18, Paulinengasse 16 (M.Abt. 37 — XXIII/863/54).

Himberg, E.Z. 281, Neubau, Alfred Kraus, 23, Himberg, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/865/54).

Ober-Laa, E.Z. 963, Neubau, Hermann Hessel, 23, Ober-Laa, Bauführer Bmst. Josef Sailer, 10, Quellenstraße 86 (M.Abt. 37 — XXIII/963/54).

Moosbrunn, E.Z. 106, Neubau, Franz und Maria Navratil, 23, Moosbrunn 26, Bauführer Bmst. Josef Haller, 23, Maria-Lanzendorf, Hauptstraße 21 a (M.Abt. 37 — XXIII/964/54).

24. **Bezirk:** Wiener-Neudorf, Siedlung Frieden, An der Biedermannsdorfer Straße, Gst. 754, Siedlungshaus, Leopold Rumpel, Bauführer Arch. und Stadtbmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10 (M.Abt. 37 — XXIV/947/54).

25. **Bezirk:** Perchtoldsdorf, Adolf Holzer-Gasse 5167, Einfamilienhaus, Alois und Karoline Winkler, 25, Perchtoldsdorf, Anzengrubergasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (M.Abt. 37 — 25, Adolf Holzer-Gasse 5167, 1/54).

Perchtoldsdorf, Robert Schumann-Gasse 4858, Garage, Stefan Tschirtner, 25, Perchtoldsdorf, Robert Schumann-Gasse 8, Bauführer Bmst. Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (M.Abt. 37 — 25, Robert Schumann-Gasse 4858, 1/54).

Siebenhirten, Josef Weichselbaum-Gasse 21, Wohnhaus und Gartenhaus, Alfred Stella, 25, Siebenhirten, Dr. Hanswenzel-Gasse 5, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — 25, Josef Weichselbaum-Gasse 11, 1/54).

26. **Bezirk:** Klosterneuburg, Rathausplatz, Städtischer Wohnhausbau, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer unbekannt (35/3320/54).

Kierling, Hauptstraße, Gst. 1412/2, Werkzeughütte, Franz Kraus, 26, Klosterneuburg, Martinstraße 63, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/945/54).

Weidling, Kirchmayergasse 5, Schuppen, Theodor Danek, im Hause, Bauführer Bmst. Max Sixt, 26, Klosterneuburg, Schömergasse 2 (M.Abt. 37 — XXVI/946/54).

Kritzendorf, Strombad, Parz. 1103/2, Badehütte, Alois Baumgartner, 3, Landstraßer Hauptstraße 148/I/20, Bauführer Bmst. Wilhelm Zeeh, 5, Schönbrunner Straße 145 (M.Abt. 37 — XXVI/949/54).

Weidling, Untere Öden, Gst. 1368/17, Sommerhaus, Konrad und Hedwig Grifkowski, 3, Pfefferhofgasse 4, Bauführer Zmst. Josef Kerbl, 26, Kierling, Hauptstraße 51 (M.Abt. 37 — XXVI/885/54).

Kierling, Reihergraben, Gst. 1530/11, Geräteschuppen, Franz Berger, 17, Lacknergasse 23/21, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/900/54).

Weidling, Ödberg, Gst. 1935, Behelfsheim, Heinz Kuderna, 14, Drechslergasse 46/I, Bauführer Mmst. Michael Eigner's Wtw., 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/938/54).

Klosterneuburg, E.Z. 3608, Eigenheim, Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungs-Genossenschaft Donautal, reg. GmbH, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 3, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Rupert Strasser u. Ing. Paul Lalics, 6, Mariahilfer Straße 89 (M.Abt. 37 — XXVI/940/54).

Klosterneuburg, Knebelsbergergasse 25, Werkzeughütte, Julia Beywinkler, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/926/54).

Klosterneuburg, Martinstraße, E.Z. 4447, Werkzeughütte, Josef Vögl, 26, Klosterneuburg, Franz Rumpler-Straße 1, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/929/54).

Klosterneuburg, Am Rosenbühel, Gst. 1002/6, Eigenheim, Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Donautal, reg. GmbH, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 3, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Rupert Strasser u. Ing. Paul Lalics, 6, Mariahilfer Straße 89 (M.Abt. 37 — XXVI/941/54).

Klosterneuburg, E.Z. 4328, Eigenheim, Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Donautal, reg. GmbH, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 3, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Rupert Strasser u. Ing. Paul Lalics, 6, Mariahilfer Straße 89 (M.Abt. 37 — XXVI/942/54).

Klosterneuburg, Martinstraße, Gst. 1002/22, Eigenheim, Gemeinnützige Wohn- u. Siedlungsgenossenschaft Donautal, reg. GmbH, 26, Klosterneuburg, Rathausplatz 3, Bauführer Bmst. Arch. Ing. Rupert Strasser u. Ing. Paul Lalics, 6, Mariahilfer Straße 89 (M.Abt. 37 — XXVI/943/54).

Weidling, Klosterneuburger Gasse 10/4, Badehaus, Dr. Walter Fellner, 3, Landstraßer Hauptstraße 38, Bauführer Holzbauunternehmung Haas & Co., 26, Klosterneuburg, Kollersteig 4 (M.Abt. 37 — XXVI/783/54).

Weidling, Steinwand, Gst. 1514/4, Gartenhaus, Josef Strecker, 26, Weidling, Brandmayerstraße, Bauführer Mmst. Michael Eigner's Wtw., 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/806/54).

Höflein, Ried Schwippeln, Gst. 50, Gartenhütte, Rudolf Tischler, 9, Canisiusgasse 11/28, Bauführer Bmst. Heinrich Altenberger, 26, Kritzendorf, Hauptstraße 155 (M.Abt. 37 — XXVI/824/54).

Weidling, Schwahappelgasse 9, Einfriedung, Hedwig Schmalzbauer, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/825/54).

Kierling, Reißgasse 1, Garage, Johann Pötsch, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/828/54).

Klosterneuburg, Dr. Vogel-Gasse 44, Holzschuppen, Barbara Steinbauer, im Hause, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/830/54).

Klosterneuburg, Fellergraben 1540/1, Werkzeughütte, Karl Brandner, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 47, Bauführer Zmst. Josef Reisinger, 26, Klosterneuburg, Kierlinger Straße 41 (M.Abt. 37 — XXVI/849/54).

Weidling, Ödberg, Gst. 1933, Wochenendhaus, Josefine und Karl Heininger, 9, Georg Sigl-Gasse 5/2, Bauführer Mmst. Michael Eigner, 26, Weidling, Hauptstraße 34 (M.Abt. 37 — XXVI/865/54).

Weidlingbach, Scheiblingstein 121, Trafikkiosk, Leopold Wehdorn, 26, Weidlingbach, Scheiblingstein 107, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXVI/843/54).

Weidling, Hinter-Weidling, Gst. 1507/3, Gartenhaus, Friedrike Tomaniczek, 21, Schüttaustraße 64, Bauführer Zmst. G. Kral, 19, Salmannsdorfer Straße 90 (M.Abt. 37 — XXVI/870/54).

Um- und Zubauten und sonstige bauliche Veränderungen

1. **Bezirk:** Operngasse 4, Errichtung von zwei Klosetten mit Vorraum, Leopold Janele u. Co., Komm.-Ges., 2, Obere Donaustraße 51, Bauführer Alfons Papsch, Hoch-, Tief- u. Feuerungsbau, GmbH, 18, Herbeckstraße 27 (1, Operngasse 4, 5/54).

Schwarzenbergplatz 5, Versetzung einer Tür, Socony Vacuum, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Lender, 17, Braungasse 30 (1, Schwarzenbergplatz 5, 1/54).

Schottenring-Franz Josefs-Kai, Personenaufzug, Wiener Städt. Versicherungs-Anstalt, 1, Tuchlauben 8, Bauführer unbekannt (35/3329/54).

2. **Bezirk:** Prater, Hauptallee, Praterverwaltung, Lagerschuppen, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3341/54).

Ausstellungsstraße, Neonlichtreklame, Zirkus Krone, 2, Ausstellungsstraße, Bauführer Joh. Rovovsky, 2, Praterstraße 42 (35/3390/54).

Taborstraße 69, Planwechsel, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Bauführer Neue Reformbaugesellschaft mbH, 9, Mariannengasse 3 (2, Taborstraße 39, 1/54).

Schiffamtsgasse 15, Deckenauswechslungs usw., Adolf Funk jun., 5, Blechturmgasse 5, Bauführer Bmst. Ing. Alexander Kovasiewicz, 18, Hildebrandgasse 26 (2, Schiffamtsgasse 15, 3/54).

3. **Bezirk:** Landstraßer Hauptstraße 37, Erneuerung des Hauskanals, Anna Wachler, im Hause, Bauführer Bmst. Hermann Klaps, 3, Oberzellergasse 20 (3, Landstraßer Hauptstraße 37, 9/54).

Untere Viaduktgasse 17, Fassadenabänderung, Bauführer Bauunternehmung Demel u. Rößler, 1, Heßgasse 1 (3, Untere Viaduktgasse 17, 4/54).

Marxergasse 48, Errichtung eines hölzernen Schuppens sowie einer Pissoir- und Klosettanlage, Marie Röggle, im Hause, Bauführer unbekannt (3, Marxergasse 48, 2/54).

Adamsgasse 13, Änderung der Schaufläche des Gassenladens, Josef Lausch, im Hause, Bauführer Mmst. Alfred Walchhütter, 3, Radetzkystraße 22 (3, Adamsgasse 13, 2/54).

Löwengasse 31 a, Hof, Zubau eines Magazinsraumes, Julianne Borowitzka, im Hause, Bauführer Mmst. Alfred Walchhütter, 3, Radetzkystraße 22 (3, Löwengasse 31 a, 7/54).

4. **Bezirk:** Weyringergasse 4, Planänderung für Deckenauswechslung, Gertrude Potyka, 4, Weyringergasse 8, Bauführer Bmst. Arch. Leopold u. Ing. Hubert Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (4, Weyringergasse 4, 1/54).

Weyringergasse 6, Planänderung, Gertrude Potyka, 4, Weyringergasse 8, Bauführer Bmst. Arch. Leopold u. Ing. Hubert Hausenberger, 4, Favoritenstraße 50 (4, Weyringergasse 6, 2/54).

Lambrechtgasse 12/4/5, Türdurchbruch, Wohnungsverbindung, L. u. G. Scheibl, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Werner Rüdiger, 3, Reisnerstraße 16 (4, Lambrechtgasse 12, 1/54).

5. **Bezirk:** Bräuhausgasse 52, Deckenauswechslung, Otto Stöcklmayer, 18, Währinger Straße 1, Bauführer Bmst. Ing. Helmuth Benesch, 2, Große Stadtgutgasse 36 (5, Bräuhausgasse 52, 5/54).

7. **Bezirk:** Burggasse 79, Abtragung des Eckturms und der Attika, Max Munzer, im Hause, Bauführer Bmst. Carl Jung, 2, Obere Augartenstraße 62 (7, Burggasse 79, 1/54).

Zieglergasse 36, Versetzung einer Tür, Herstellung eines Türdurchbruches, F. Maschek, im Hause, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. H. Böllmann, 6, Gumpendorfer Straße 25 (7, Zieglergasse 36, 2/54).

Seidengasse 30, Pfeilerentfernung und Trägereinziehung, Ing. Krzywon, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Leinwather, 19, Grinzinger Straße 93 (7, Seidengasse 30, 5/54).

Mariahilfer Straße 26—30, Häuserumbau, A. Herzmansky, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Eggenfellner, 1, Wollzeile 12 (7, Mariahilfer Straße 26—30, 8/54).

Neustiftgasse 67—69, Transformatorenstation, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3323/54).

Schottenfeldgasse 21, Abtragung, Gemeinde Wien, M.Abt. 24, Bauführer Bmst. Math. Neuhold, 20, Adalbert Stifter-Straße 11 (35/3337/54).

8. **Bezirk:** Zeltgasse 7, Wiederaufbau des zerstörten Turnsaales, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3377/54).

Albertgasse 50, Deckenauswechslung, Franz Metzker, 8, Josefstädter Straße 58, Bauführer Bmst. Ing. Hans Metzker, 16, Neulerchenfelder Straße 83 (8, Albertgasse 50, 4/54).

Skodagasse 24, Fassadeninstandsetzung, Bauführer Bmst. Arch. Otto Danzinger, 12, Pohlgasse 15 (8, Skodagasse 24, 1/54).

9. **Bezirk:** Gilgegasse 15, Gassenfrontinstandsetzung, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Wilhelm Philip, 13, Konrad Duden-Gasse 45 (9, Gilgegasse 15, 1/54).

Meynertgasse 3—5, Benzintankanlage, Ekrasin, Rühl u. Co., im Hause, Bauführer Dipl.-Ing. Hans Fucik, 12, Tivoligasse 41 (35/3353/54).

10. **Bezirk:** Absberggasse 35, Ölfeuerungsanlage, Ankerbrotfabrik, Objekt 20, Alfred Arnold, 9, Wasagasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Jos. Lender, 17, Braungasse 30 (35/3343/54).

Keplergasse 5, Waschküche, Zubau, Albert und Hermine Steffek, 10, Senefeldergasse 41, Bauführer Bmst. Heinrich Schlosser, 10, Rechberggasse 4 (10, Keplergasse 5, 1/54).

12. **Bezirk:** Schönbrunner Straße 190, Steinzeugrohrkanal, Rechtsanwalt Dr. Ernst Glofke, 1, Börsegasse 14/6, Bauführer Bmst. Franz Riegler, 2, Castellezgasse 23 (12, Schönbrunner Straße 190, 3/54).

Schönbrunner Straße 239, Fundamentunterfangung, Hermine Pribyl, 12, Schönbrunner Straße 241, Bauführer „Universale", AG, 1, Renngasse 6 (12, Schönbrunner Straße 239, 2/54).

Schönbrunner Straße 179, Wohnräume, Melitta Weishapp, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Zwettler, 18, Gersthofer Straße 28 (12, Schönbrunner Straße 179, 1/54).

Schönbrunner Straße 252—254, Deckenauswechslung, Maria Lehrl, 9, Hebragasse 9, Bauführer Bmst. Johann Macek, 12, Steinbauergasse 13 (12, Schönbrunner Straße 252—254, 1/54).

14. **Bezirk:** Einfahrtsstraße 1, Zubau, Kammer, Rudolf und Leopoldine Sieberer, im Hause, Bauführer Bmst. Erich Bauer, 6, Stumpergasse 32/II/5 (M.Abt. 37 — 14, Einfahrtstraße 1, 1/54).

Keilstraße 3, Zubau, Zimmer, Alma und Ernst Zucker, im Hause, Bauführer Bmst. Erich Bauer, 6, Stumpergasse 32/II/5 (14, Keilstraße 3, 1/54).

Linzer Straße 67, Garage, Johann Juranek, im Hause, Bauführer Bmst. Heinrich Staud u. F. Groß, 14, Linzer Straße 67 (14, Linzer Straße 67, 3/54).

Hütteldorfer Straße 169, Kaminumbau, Adolf Tesar, im Hause, Bauführer Bauuntern. Ing. Erich Pichler, 14, Purkersdorf, Bahnhofstraße 30 (14, Hütteldorfer Straße 169, 2/54).

Ameisgasse 75, Werkzeugraum, Adolf Tesar, 14, Hütteldorfer Straße 169, Bauführer Bauuntern. Ing. Erich Pichler, 14, Purkersdorf, Bahnhofstraße 30 (14, Ameisgasse 75, 2/54).

Beckmanngasse 13, Nebengebäude, Johann und Marie Schmid, 15, Mariahilfer Straße 200, Bauführer Bmst. Ing. Otto Brunner, Rekawinkel, Forsthausstraße 6 (14, Beckmanngasse 13, 3/54).

Reinlgasse 6, Lagerhalle, Fa. „Stabeg", 14, Reinlgasse 5—9, Bauführer Bmst. Heinrich Staud & F. Groß, 14, Linzer Straße 38 (14, Reinlgasse 6, 1/54).

Mitisgasse 4—6, Schweißraum-Hochspannungsanlage, „Beha"-Werk, 14, Mitisgasse 4—6, Bauführer Bmst. F. Krombholz u. Kroupa, 1, Operngasse 6 (14, Mitisgasse 4—6, 3/54).

Gyrowetzgasse 8, Zubau, Zimmer, Dipl.-Ing. Herbert und Leopoldine Apfelthaler, im Hause, Bauführer unbekannt (14, Gyrowetzgasse 8, 1/54).

15. **Bezirk:** Pillergasse 8, Werkstättenzubau, Heinrich und Marie Vosatka, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Sedivy's Wtw., 14, Goldschlagstraße 203 (M.Abt. 37 — 15, Pillergasse 8, 4/54).

Schwendergasse 29, Fassade, HVW Ludwig Martiny, 8, Lange Gasse 61, Bauführer Mmst. Ottokar Schimek, 2, Harkortstraße 10 (M.Abt. 37 — 15, Schwendergasse 29, 4/54).

Gebrüder Lang-Gasse 13, Türdurchbruch, Josef Mitter, im Hause, Bauführer Mmst. Alfred Walchhütter, 3, Radetzkystraße 22 (M.Abt. 37 — 15, Gebrüder Lang-Gasse 13, 1/54).

Goldschlagstraße 29, Bauliche Umgestaltung, Therese Müller, 15, Benedikt Schellinger-Gasse 4, Bauführer Mmst. Franz Bartl, 15, Schweglerstraße 47—49 (M.Abt. 37 — 15, Goldschlagstraße 29, 1/54).

Beingasse 28, Stockaufbau, E. Mandl & Co., im Hause, Bauführer Bmst. Ernst Seiz, 8, Tigergasse 29 (M.Abt. 37 — 15, Beingasse 28, 4/54).

Huglgasse 8, Steinzeugrohrkanal, Karoline Freudenthal, 6, Webgasse 14, Bauführer Bmst. Wenzel Rausch, 15, Kellinggasse 11 (M.Abt. 37 — 15, Huglgasse 8, 3/54).

Stättermayergasse 16, Einstellraum, Johann Wech, im Hause, Bauführer Zmst. Andreas Matzka, 16, Rankgasse 22 (M.Abt. 37 — 15, Stättermayergasse 16, 4/54).

Pfeiffergasse 1—5, Errichtung einer Spritzkammer, Elastofol, Ing. Albin Sablatnig, 15, Ullmannstraße 44/4, Bauführer Bmst. Anton Braun, 22, Süßenbrunn 103 (M.Abt. 37 — 15, Pfeiffergasse 1—5, 9/54).

Pelzgasse 22, Verlegung der Waschküche, Karl und Antonie Kuplinger, Antonie Juruzek, 15, Löhrgasse 21, Bauführer Bmst. Alfred Schlesak, 15, Geyschlägergasse 2 (M.Abt. 37 — 15, Pelzgasse 22, 2/54).

Schweglerstraße 11, Einbau einer Wäscherei, Karoline Korzonek, im Hause, Bauführer Bauunt. Andreas Hofer, 9, Liechtensteinstraße 69 (M.Abt. 37 — 15, Schweglerstraße 11, 3/54).

Storchengasse 14, Adaptierung, Josefine Schidler, 15, Haidmannsgasse 1, Bauführer Bmst. Franz Hochwarter, 19, Silbergasse 30 (M.Abt. 37 — 15, Storchengasse 14, 7/54).

Pillergasse 8, Bauliche Veränderung, Heinrich und Marie Vosatka, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Sedivy's Wtw., 14, Goldschlagstraße 203 (M.Abt. 37 — 15, Pillergasse 8, 6/54).

Mariahilfer Straße 178, Adaptierung, Julius Meinl, 16, Nauseagasse 59—63, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Grimm, 4, Plößlgasse 4 (M.Abt. 37 — 15, Mariahilfer Straße 178, 1/54).

Goldschlagstraße 93, Fassade, HVW Franz Tikal, 1, Franz Josefs-Kai 49, Bauführer Dipl.-Ing. Dr. Carl Hules, 17, Horneckgasse 8 (M.Abt. 37 — 15, Goldschlagstraße 93, 5/54).

Felberstraße - Schmelzbrücke, Kanalumlegung, Kiosk, Valerie Swoboda, 15, Felberstraße, Bauführer Bmst. Leop. Mühlberger, 14, Flötzersteig 248 (35/3287/54).

16. **Bezirk:** Degengasse 71, Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke, Bauführer unbekannt (35/3318/54).

Neulerchenfelder Straße 59, Wiederinstandsetzung, Rechtsanwalt Dr. Oskar Blumenfeld, 1, Wipplingerstraße 21, Bauführer Bmst. Fritz Schwameis, 7, Schottenfeldgasse 78 (M.Abt. 37 — 16, Neulerchenfelder Straße 59, 2/54).

Rumplerweg 8, Schuppenzubau, Josef Dvorak, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Franz Sieß, 16, Hettenhofergasse 26 (M.Abt. 37 — 16, Rumplerweg 8, 3/54).

Gablenzgasse 70, Einfriedungsmauer, Therese Neidhart, 7, Schottenfeldgasse 58, Bauführer Bmst. Ing. Ludwig Mayer, 15, Pouthongasse 28 (M.Abt. 37 — 16, Gablenzgasse 70, 1/54).

Wilhelminenstraße 133, Einfriedung, Eduard Mezelka und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Forster, 7, Lindengasse 43 (M.Abt. 37 — 16, Wilhelminenstraße 133, 1/54).

Sandleitengasse 38, Einstellraum, Hans Thumer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Hans Dobek, 16, Liebhartstalstraße 3 (M.Abt. 37 — 16, Sandleitengasse 38, 1/54).

Feßtgasse 13, Portalumbau, Johann Feil, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Kirkowics, 2, Erzherzog Karl-Platz 26 (M.Abt. 37 — 16, Feßtgasse 13, 1/54).

Kirchstetterngasse 45, Geschäftsumbau, Nagy, im Hause, Bauführer Bmst. Ferd. Lachinger, 16, Feßtgasse 12 (M.Abt. 37 — 16, Kirchstetterngasse 45, 2/54).

17. **Bezirk:** Sautergasse 18, Tankstellenanlage, Martin Böhmer, im Hause, Bauführer Raimund Häusler, 17, Geblergasse 13 (35/3342/54).

18. **Bezirk:** Hockegasse 53, Hochspannungsanlage, Wiener Stadtwerke — Elektrizitätswerke (M.Abt. 56), Bauführer Ing. Eduard Zofka, 9, Severingasse 1/11 (35/3322/54).

Colloredogasse 31, Ölfeuerungsanlage, Dipl.-Ing. Franz Lipovsky, im Hause, Bauführer Dr. Ing. Siegfried Mörth, 6, Loquaiplatz 11 (35/3357/54).

19. **Bezirk:** Heiligenstädter Straße 32, Umgestaltungsarbeiten auf Bahngrund, Picha u. Schneider, 16, Neumayrgasse 16, Bauführer Walter Gauf, 19, Hei-

20. **Bezirk:** Dammstraße 12/10, Umgestaltung der Wohnung, Otto Bischoff, im Hause, Bauführer Bmst. Julius Leister, 20, Jägerstraße 33 (20, Dammstraße 12, 1/54).

Donaueschingenstraße 17, Planwechsel, Wiederaufbau, Geb.-Verw. Dipl.-Ing. Anton Roschka, 4, Brucknerstraße 4, Bauführer Bmst. Dipl.-Ing. Franz Schüßler, 2, Heinestraße 37 (20, Donaueschingenstraße 17, 4/54).

Robert Blum-Gasse 1, Instandsetzung der Gassenfassade, Bauführer Bmst. Stefan Sperl, 6, Mariahilfer Straße 117 (20, Robert Blum-Gasse 1, 2/54).

21. **Bezirk:** Nauschgasse 6, Zubau, Rudolf und Marie Albrecht, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — 22, Nauschgasse 6, 1/54).

Pulkaugasse 14, Abänderungen, M. Richter, im Hause, Bauführer Bmst. Alscher & Co., 1, Singerstraße 8 (21, Pulkaugasse 14, 1/54).

Wildnergasse 30, Umbau, Rudolf Nemeth, 3, Schnirchgasse 8, Bauführer Baugesellschaft Danubia (21, Wildnergasse 30, 1/54).

Großfeldsiedlung, II. Teil, Haus 305, Zubau, Karl Kopp, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (21, Großfeldsiedlung, 8/54).

Weisselgasse 24, Bauliche Herstellungen, Johann Sprinz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Slama, 21, Donaufelder Straße 243 (21, Weisselgasse 24, 1/54).

Stammersdorf, E.Z. 1051, Einfahrtstor, Landwirtschaftliche Genossenschaft Korneuburg, Bauführer Bmst. Josef Eder, 21, Stammersdorfer Straße 350 (Sta 1051, 2/54).

Leopoldauer Straße 72, Umbauarbeiten, Karl Macalka, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Horak, 25, Mauer, Im Gereute (21, Leopoldauer Straße 72, 2/54).

Brünner Straße 60, Magazin, Bad und Umkleideräume, „Ariadne", im Hause, Bauführer Bmst. Philipp Holzmann AG, 4, Lothringerstraße 4 (21, Brünner Straße 60, 2/54).

Floridsdorfer Hauptstraße 19, Wiederaufbau einer Werkstätte, Friedrich Müller, im Hause, Bauführer J. Flieger & Sohn, 19, Weimarer Straße 90 (21, Floridsdorfer Hauptstraße 19, 3/54).

Siemensstraße 88, Zubau, Wr. Kabel- u. Metallwerke, im Hause, Bauführer Allg. Bauges. A. Porr, 4, Operngasse 1 (21, Siemensstraße 88, 1/54).

Floridusgasse 60, Stockwerksaufsetzung, Franz und Josef Deyssig, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Horak, 21, Alfred Nobel-Straße 61 (21, Floridusgasse 60, 1/54).

Enzersfeld 80, Hoftrakt, M. & J. Schellner, im Hause, Bauführer Mmst. Thomas Petzl, 21, Enzersfeld 154 (21, Enzersfeld, 20/54).

Kleingartenverein Stürzl, Gst. 435/2, Zubau, Franziska Kirner, 2, Ausstellungsstraße 1, Bauführer Bmst. Ing. Karl Demel's Erben, 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 22, Kleingartenverein Stürzl, 1/54).

Am Kaiserwasser, Gst. 4277/6, Bootshallen, Josef Schwarz, 21, Wagramer Straße 12, Bauführer Zmst. Karl Reithofer, 21, Weiffenbachstraße 20 (M.Abt. 37 — XXII/Lst 5680, 3/54).

22. **Bezirk:** Franzensdorf 5, Stall, Josef und Johanna Raidl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII/Fd 5, 1/54).

Eßling, nächst Grillparzerstraße 326/16, Zubau, Franz Farkalits, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/El 2572, 1/54).

Eßling, Gst. 162, Schuppen, Konrad und Leopoldine Schüller, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Schwindshackl, 22, Eßling (M.Abt. 37 — XXII/El 3367, 1/54).

Resedaweg 42, Zu- und Umbau, Anton Dworschak, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Prokysek, 12, Deutschmeisterstraße 21 (M.Abt. 37 — 22, Resedaweg 42, 1/54).

Wittau, Gst. 316/3, Brückenwaage, Kasinogenossenschaft Wittau, Obmann Ludwig Mayer, 22, Wittau 30, Bauführer Bmst. Ing. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII/Wt 44, 1/54).

Ziegelhofstraße 179, Zu- und Umbau, Anton Fojta, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Walter Gauf, 19, Heiligenstädter Straße 62 (M.Abt. 37 — 22, Ziegelhofstraße 179, 2/54).

Zachgasse 7, Zubau, Anna Steibl, im Hause, Bauführer Bmst. Ludwig Wallisch, 22, Wimpffengasse 22 (M.Abt. 37 — 22, Zachgasse 7, 1/54).

Glinzendorf 26, Stall, Johann und Rosalia Petz, im Hause, Bauführer Bmst. Josef Vondal, Obersiebenbrunn (M.Abt. 37 — XXII/Gd 26, 1/54).

Eßling, Kernstockgasse 365/41, Wohngebäude, Karoline Klofac, 22, Eßling, Kernstockgasse 9, Bauführer Mmst. Martin Irsigler, 22, Quadenstraße 1 (M.Abt. 37 — XXII/El 3342, 1/54).

Lobaugasse 9, Flugdach, Johann Welser, im Hause, Bauführer Holzbauwerk Anton Tiesel, 2, Hedwiggasse 4 (M.Abt. 37 — 22, Lobaugasse 9, 1/54).

Groß-Enzersdorf, Gst. 815/4, Zubau, Walter Scholz und Bibiana Veprek, 22, Groß-Enzersdorf 337, Bauführer Bmst. Franz Wögler, 22, Groß-Enzersdorf 47 (M.Abt. 37 — XXII/GE 383, 1/54).

Mannsdorf 7, Geräteschuppen, Albrecht und Elisabeth Windisch, im Hause, Bauführer Mmst. Franz Faßl, 22, Probstdorf 52 (M.Abt. 37 — XXII/Md 7, 2/54).

Gemeindeaugasse 2, Umbau, Aloisia Hahnl, im Hause, Bauführer Bauunternehmung Heinrich Schmidt & Co., 22, Vernholzgasse 12 (M.Abt. 37 — 22, Gemeindeaugasse 2, 1/54).

23. **Bezirk:** Schwechat, E.Z. 1115, Zubau, Maria Abt, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/831/54).

Ober-Lanzendorf, E.Z. 41, Zubau, Leopold und Rosa Kulil, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/844/54).

Himberg, Hauptstraße 63, Zubau, Ernst und Edith Kehr, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/866/54).

Schwechat, E.Z. 1273, Zubau, Josef Gampe, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Alfred Straka, 23, Schwechat (M.Abt. 37 — XXIII/897/54).

Neu-Kettenhof, E.Z. 7, Umbau, Katharina Geißler, 3, Nikolausplatz 7, Bauführer Zmst. W. F. Sommer, 23, Schwechat, Ehrenbrunngasse 11 (M.Abt. 37 — XXIII/909/54).

Schwechat, E.Z. 189, Zubau, Katharina Habart, im Hause, Bauführer Bmst. Otto Karlowits, 7, Kirchengasse 7 (M.Abt. 37 — XXIII/911/54).

Ober-Laa, Schillerstraße 18, Zubau, Franziska Spischl, im Hause, Bauführer Bauges. Fischer & Co., 19, Sieveringer Straße 103 (M.Abt. 37 — XXIII/915/54).

Gramatneusiedl, E.Z. 24, Zubau, Kath. und Josef Fensl, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Mihalkovits, Stinkenbrunn (M.Abt. 37 — XXIII/923/54).

Schwechat, E.Z. 19, Zubau, Brauerei Schwechat, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak & Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/924/54).

Schwechat, E.Z. 1289, Zubau, Brauerei Schwechat, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Wozak & Werl, 11, Simmeringer Hauptstraße 495 (M.Abt. 37 — XXIII/925/54).

Ebergassing, E.Z. 776, Einfriedung, Josef Redermayer, im Hause, Bauführer Bmst. Joh. Fertinger, 23, Schwadorf 135 (M.Abt. 37 — XXIII/776/54).

Himberg, E.Z. 217, Zubau, Marie Wiesbauer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/783/54).

Maria-Lanzendorf, E.Z. 300, Ltfl. Umbau, Friederike Schmid, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/784/54).

Rannersdorf, E.Z. 260, Fäkalkanal, Pfarrhaus, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Prath, 1, Opernring 11 (M.Abt. 37 — XXIII/792/54).

Wienerherberg, E.Z. 90, Zubau, Katharina Schneider, im Hause, Bauführer Mmst. Joh. Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/801/54).

Markt Fischamend, Enzersdorfer Straße 1, Umbau, Franz Geringer, Markt Fischamend, Siedlung 24/161, Bauführer Bmst. Hans Jostal, 23, Markt Fischamend, Hauptplatz 2 (M.Abt. 37 — XXIII/822/54).

Schwechat, Wiener Straße 50, Umbau, Rudolf Potz, 23, Schwechat, Bauführer Fa. Schüller & Gunsam, 7, Zieglergasse 54 (M.Abt. 37 — XXIII/823/54).

Himberg, Gutenhofer Straße 8, Umbau, Hermine Westermayer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Josef Zahm, 23, Himberg, Hauptplatz 10 (M.Abt. 37 — XXIII/825/54).

Himberg, Alter Markt 10, Umbau, Franziska Celouch, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/826/54).

Unter-Laa, E.Z. 21, Bauliche Veränderung, Jakob Karpf, im Hause, Bauführer Mmst. Joh. Kruckenfellner, 23, Kledering 43 (M.Abt. 37 — XXIII/926/54).

Ober-Laa, E.Z. 268, Kanalbau, Rudolfine Vogt und Mitbesitzer, im Hause, Bauführer Arch. Bmst. Leopold Vrtala, 21, Andreas Hofer-Straße 1 (M.Abt. 37 — XXIII/927/54).

Moosbrunn, E.Z. 122, Zubau, Theresia Möslinger, im Hause, Bauführer Bmst. Gustav Krainer, 23, Himberg, Hauptstraße 44 (M.Abt. 37 — XXIII/951/54).

Ober-Laa, E.Z. 130, Bauliche Veränderung, Leopoldine Sladek, im Hause, Bauführer Bmst. Andreas Hofer, 23, Ober-Laa, Hauptstraße 55 (M.Abt. 37 — XXIII/965/54).

Schwechat, Bruck-Hainburger Straße, Errichtung einer Stadttafel, Gemeinde Wien, M.Abt. 46, Bauführer Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 6 (35/3339/54).

24. **Bezirk:** Bahnhof Laxenburg, Adaptierungsarbeiten, Kabel- u. Drahtwerke AG, 12, Oswaldgasse 33, Bauführer Ing. Fried. Rauch, 24, Laxenburg (35/3319/54).

Gumpoldskirchen, Klingergasse 16, Zubau, Karl Kubu, im Hause, Bauführer Bmst. Othmar Biegler, 24, Gumpoldskirchen (M.Abt. 37 — XXIV/938/54).

Mödling, Hauptstraße 52, Schauvitrine, Ferdinand Halper-Manz, im Hause, Bauführer StBmst. Ing. Anton Joiser, 24, Mödling, Klostergasse 6 (M.Abt. 37 — XXIV/946/54).

Wiener-Neudorf, Siedlung „Frieden", An der Biedermannsdorfer Straße, Gst. 17, Zubau, Rudolf Vacek, im Hause, Bauführer Arch. u. StBmst. Matthäus Baier, 16, Landsteinergasse 10 (M.Abt. 37 — XXIV/967/54).

Brunn am Gebirge, Ludwig Fischer-Gasse, Gst. 492/4, Einfriedung, Hildegard Schneider, 24, Brunn am Gebirge, Viktor Adler-Gasse 48, Bauführer StBmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/976/54).

Wiener-Neudorf, Siedlung „Frieden", An der Biedermannsdorfer Straße, Gst. 324/2, Zubau, Josef Hirschler, im Hause, Bauführer Hoch-, Tief- u. Stahlbetonbau H. Millik & Neffe, StBmst., 16, Ottakringer Straße 18 (M.Abt. 37 — XXIV/990/54).

Münchendorf 223, Zubau, Elise Ludwig, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Ernst Wagner, Ebreichsdorf, Bahnstraße 24 (M.Abt. 37 — XXIV/991/54).

Hinterbrühl, Hauptstraße 83, Holzlage, Karl und Maria Janca, 24, Hinterbrühl, Obere Bachgasse 11, Bauführer Zmst. Friedrich Wernbacher, 24, Hinterbrühl, Parkstraße 18 (M.Abt. 37 — XXIV/1001/54).

Hinterbrühl, Eichbergstraße 4, Bretterzaun, Dr. Erich Lehni, im Hause, Bauführer Zmst. Friedrich Wernbacher, 24, Hinterbrühl, Parkstraße 18 (M.Abt. 37 — XXIV/1002/54).

Mödling, Wiener Straße 8, Um- und Erweiterungsbau, Margarete Geignetter, im Hause, Bauführer Hoch-, Tief- u. Eisenbetonbau, StBmst. Arch. Franz Hammer, 24, Mödling, Gabrielerstraße 10 (M.Abt. 37 — XXIV/1019/54).

Hinterbrühl, Wagnerstraße 28, Bassin, Dipl.-Ing. Josef Reichel, 17, Dornerplatz 11, Bauführer unbekannt (M.Abt. 37 — XXIV/1021/54).

25. **Bezirk:** Triester Straße - Haltestelle Neu-Erlaa, Errichtung einer Stadttafel, Gemeinde Wien, M.Abt. 46, Bauführer Löschner u. Helmer, 9, Alserbachstraße 6 (35/3338/54).

Kalksburg, Klausengasse 3, Purator-Kläranlage, Gemeinde Wien, M.Abt. 26, Bauführer unbekannt (35/3378/54).

Breitenfurt, Siedlung Eigenheim, Zubau, Josef Hofstetter, 3, Erdberger Mais 2797/4 a, Bauführer Bmst. Johann Haderer, 25, Liesing, Aquäduktgasse 2 (M.Abt. 37 — 25, Breitenfurt, Siedlung Eigenheim, 1/54).

Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 41, Aufbau, Paula Stark, im Hause, Bauführer Zmst. Franz Hanausek, 10, Landgutgasse 26 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Auer-Welsbach-Straße 41, 2/54).

Liesing, Fröhlichgasse 17, Bauliche Abänderungen, Rudolf Pachhammer, im Hause, Bauführer Bmst. Leopold Schumm, 25, Liesing, Schulgasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Liesing, Fröhlichgasse 17, 1/54).

Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 6, Adaptierung, Wohnung, Dr. Wilhelm und Friederike Geringer, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Karl Brodl, 25, Perchtoldsdorf, Salitergasse 28 (M.Abt. 37 — 25, Perchtoldsdorf, Wiener Gasse 6, 2/54).

Mauer, Lindgrabengasse 17, Zimmerzubau, Gerhard und Gabriele Korvas, 25, Inzersdorf, Emil Fries-Straße 5, Bauführer Bmst. Ing. Karl Demel's Wtw., 2, Taborstraße 24 a (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Lindgrabengasse 17, 1/54).

Inzersdorf, Triester Straße 79, Schuppen, Ludwig Matzner, im Hause, Bauführer Bmst. Ing. Rudolf Kirkovics, 2, Erzherzog Karl-Platz 25 (M.Abt. 37 — 25, Inzersdorf, Triester Straße 79, 1/54).

Mauer, Franz Asenbauer-Gasse 40, 2 Kochnischen und 1 Waschküche, Maria Schmidt, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Mauer, Franz Asenbauer-Gasse 40, 1/54).

Erlaa, Hauptstraße 18, Umbau, Franz Drexler, im Hause, Bauführer Bmst. Michael Häusler, 25, Atzgersdorf, Rittergasse 8 (M.Abt. 37 — 25, Erlaa, Hauptstraße 18, 2/54).

Atzgersdorf, Therese Klostermann-Gasse 11, Türerweiterung, Franziska Geyer, im Hause, Bauführer Bmst. Hans Edlmoser, 25, Atzgersdorf, Erlaaer Gasse 17—21 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Therese Klostermann-Gasse 11, 1/54).

Kalksburg, Breitenfurter Straße 523, Waschküche und Schuppen, Theresia Kerber, im Hause, Bauführer Bmst. Lambert Krammer's Wtw., Wolfsgraben 72, NÖ. (M.Abt. 37 — 25, Kalksburg, Breitenfurter Straße 523, 1/54).

Atzgersdorf, Laimgrubengasse 12, Umbau, Karl und Olga Spacil, im Hause, Bauführer Bmst. Franz Bägel, 7, Wimbergergasse 31 (M.Abt. 37 — 25, Atzgersdorf, Laimgrubengasse 12, 1/54).

Abbrüche

5. **Bezirk:** Gartengasse 3, Haus, Josef Holas, 9, Lustkandlgasse 32, Johann Holas, 5, Christophgasse 6, Bauführer Bmst. Ing. Alexander Radl, 12, Fasangartengasse 125 (5, Gartengasse 3, 1/54).

24. Bezirk: Gießhübl, Hochleiten, Hauptstraße 18, Gebäudeteil, Josef und Magdalena Huber, 15, Benedikt Schellinger-Gasse 17, Bauführer StBmst. Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — XXIV/934/54).

Grundabteilungen

5. Bezirk: Margareten, E.Z. 2108, Gst. 1016/10, E.Z. 2109, Gst. 1016/9, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25 (M.Abt. 64 — 1864/54).

11. Bezirk: Simmering, E.Z. 2252, Gst. 711, Franz Ferstl, 11, Sedlitzkygasse 40, durch Dr. Karl Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 1832/54).

13. Bezirk: Speising, E.Z. 164, Gst. 346/2, E.Z. 359, Gste. 346/5, 346/8, E.Z. 696, Gst. 346/7, Bundesbahndirektion Wien, 2, Nordbahnstraße 50 (M.Abt. 64 — 1878/54).

14. Bezirk: Purkersdorf, E.Z. 507, Gst. 462/18, Heinrich Petracek, 14, Purkersdorf, Rechenfeldstraße 38 (M.Abt. 64 — 1894/54).

Purkersdorf, E.Z. 33, Gst. 75, E.Z. 34, Gste. 545/2, 578/1, 578/2, 578/4, Henriette Goertz, Wien, durch Dipl.-Ing. Dr. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 64 — 1862/54).

16. Bezirk: Ottakring, E.Z. 3455, Gste. 3347/23, 3347/78, Stift Schotten, durch Dr. Karl Spurny, Notar, 11, Krausegasse 5 (M.Abt. 64 — 1831/54).

20. Bezirk: Brigittenau, E.Z. 5669, Gst. 3213/13, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1896/54).

21. Bezirk: Floridsdorf, E.Z. 140, Gst. 518, E.Z. 471, Gst. 347, ö. Gut, Gst. 343/4, Friedrich Jarabek, 21, Floridsdorfer Hauptstraße 29, durch Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 64 — 1883/54).

Stammersdorf, E.Z. 899, Gst. 632, Josef Wirth, 21, Prager Straße 121, durch Dr. Ernst Szobissek, Rechtsanwalt, 21, Angerer Straße 1 (M.Abt. 64 — 1834/54).

Stammersdorf, E.Z. 1689, Gst. 1021/2, Gustav Schreiber, 21, Stammersdorfer Straße 143, durch Dr. Ferd. Knoll, Rechtsanwalt, 21, Am Spitz 16 (M.Abt. 64 — 1868/54).

Strebersdorf, E.Z. 272, Gst. 875/34, Salomon Weiniger, Wien, durch Dr. Eduard Hofmann, Rechtsanwalt, 1, Wollzeile 36 (M.Abt. 64 — 1877/54).

Hagenbrunn, E.Z. 694, Gste. 1007/1, 1007/2, 1008, 1176/1, 1176/2, 1177, E.Z. 551, Gst. 1151, Alois Hörmayer, 21, Enzersfeld 35, durch Dr. Michael Burgstaller, Rechtsanwalt, und Dr. Karl Schiller, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 1892/54).

Enzersfeld, E.Z. 35, Gste. 1721, 1722/1, 1722/2, E.Z. 38, Gste. 1840/1, 1840/2, Alois Hörmayer, 21, Enzersfeld 35, durch Dr. Michael Burgstaller, Rechtsanwalt, und Dr. Karl Schiller, Korneuburg, Niederösterreich (M.Abt. 64 — 1893/54).

Donaufeld, E.Z. 1035, Gste. 1867, 2257, 2258, 1874/1—1874/4, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1897/54).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 1268, Gst. 1746, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1898/54).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 1545, Gst. 1853, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1899/54).

Lang-Enzersdorf, E.Z. 1561, Gste. 995, 2007, 2008, 2077, Chorherrenstift Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1900/54).

22. Bezirk: Breitenlee, E.Z. 260, Gst. 363, Franz und Hermine Wallner, 22, Hirschstettner Straße 76, durch Dr. Ferd. Knoll, Rechtsanwalt, 21, Am Spitz 16 (M.Abt. 64 — 1869/54).

Hirschstetten, E.Z. 432, Gst. 447/2, Franz und Hermine Wallner, 22, Hirschstettner Straße 76, durch Dr. Ferdinand Knoll, Rechtsanwalt, 21, Am Spitz 16 (M.Abt. 64 — 1870/54).

Aspern, E.Z. 1790, Gste. 1130/31, 1130/33—1130/39, Franz Bauer, Wien, durch Dr. Rudolf Zawadil, Rechtsanwalt, 4, Margaretenstraße 47 (M.Abt. 64 — 1846/54).

Aspern, E.Z. 14, Gst. 515/4, Anton Hafner, 21, Asperntraße 122, durch Dr. Otto Ambros, Rechtsanwalt, 22, Aspern, Siegesplatz 6 (M.Abt. 64 — 1890/54).

23. Bezirk: Himberg, E.Z. 83, Gste. 1630/1, 1630/2, Josef Berger, 24, Laxenburg, durch Dr. Hans Wiesbauer, Notar, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 1849/54).

Ober-Laa-Land, E.Z. 188, Gste. 929/1, 929/2, ö. Gut, Gst. 929/103, Rudolf Schusser, 23, Ober-Laa, Himberger Straße 14 (M.Abt. 64 — 1891/54).

24. Bezirk: Gumpoldskirchen, E.Z. 51, Gst. 321/2, Karl Pfeifer, 24, Gumpoldskirchen, durch Dr. Hans Wiesbauer, 24, Mödling, Freiheitsplatz 9 (M.Abt. 64 — 1848/54).

26. Bezirk: Weidlingbach, E.Z. 207, Gst. 82/135, Edith Matl, 19, Hofzeile 10 (M.Abt. 64 — 1847/54).

Weidling, E.Z. 1106, Gst. 891/1, Franz Weiss, 26, Weidling, Rosenbühelgasse 22, durch Dr. Walter Pirnath, Notar, 26, Klosterneuburg (M.Abt. 64 — 1882/54).

Fluchtlinien

1. Bezirk: Stephansplatz 9, Bmst. Alois Carniel's Wtw., Wiener-Neustadt, Burckhardtgasse 4—8 (1, Stephansplatz 9, 8/54).

2. Bezirk: Gdb. Leopoldstadt, E.Z. 2097, Gst. 616/2, E.Z. 831, Gst. 616/4, Verein der Freunde des Wohnungseigentums, 3, Rennweg 25, Alfred Schubrig, Krems an der Donau, Sigleitenstraße 23 (2, Taborstraße 67, 3/54).

Springergasse 1, Arch. Dipl.-Ing. Helene Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (2, Springergasse 1, 1/54).

3. Bezirk: Marxergasse 20, Baugesellschaft Hofman u. Maculan, 1, Annagasse 6 (3, Marxergasse 20, 4/54).

10. Bezirk: E.Z. 166, Kat.G. Favoriten, f. d. Eigentümer Arch. Helene Koller-Buchwieser, 1, Bellariastraße 10 (M.Abt. 37 — 2902/54).

13. Bezirk: E.Z. 175, Kat.G. Ober-Sankt Veit, f. d. Eigentümer „Universale" Hoch- u. Tiefbau-AG, 1, Renngasse 6 (M.Abt. 37 — 2892/54).

14. Bezirk: E.Z. 2705, Kat.G. Hütteldorf, Willibald Kossem, 14, Kordon, Ulmenstraße 108 (M.Abt. 37 — 2930/54).

E.Z. 2894, Kat.G. Hütteldorf, Franz Hellerschmied, 8, Josefsgasse 7 (M.Abt. 37 — 2947/54).

E.Z. 670, 671, 679, Kat.G. Penzing, Molkereiverband Mauerkirchen, 3, Kegelgasse 1 (M.Abt. 37 — 2980/54).

E.Z. 2384, Kat.G. Hütteldorf, Franz Marchart, 16, Wiesberggasse 6 (M.Abt. 37 — 2993/54).

E.Z. 2426, Kat.G. Hütteldorf, Albert Jakob, 15, Küchelbeckergasse 2 (M.Abt. 37 — 3031/54).

16. Bezirk: E.Z. 3807, Kat.G. Ottakring, Elisabeth Kouba, 16, Ottakringer Straße 175 (M.Abt. 37 — 2941/54).

18. Bezirk: E.Z. 154, 475, Kat.G. Neustift am Walde, Karl Brabec, 18, Währinger Gürtel 137 (M.Abt. 37 — 2927/54).

19. Bezirk: E.Z. 573, Kat.G. Grinzing, Bernhardo Tesei, 9, Lustkandlgasse 13 (M.Abt. 37 — 2893/54).

E.Z. 127, 128, Kat.G. Heiligenstadt, Hanna Nedkoff, 9, Währinger Straße 2 (M.Abt. 37 — 2894/54).

E.Z. 194, Kat.G. Unter-Sievering, f. d. Eigentümer Ing. Franz Eckert, 7, Lindengasse 12 (M.Abt. 37 — 2896/54).

E.Z. 446, Kat.G. Ober-Döbling, f. d. Eigentümer Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — 2928/54).

21. Bezirk: E.Z. 50, 457, Kat.G. Enzersfeld, Franz Eichberger, 21, Enzersfeld 50 a (M.Abt. 37 — 2994/54).

E.Z. 252, Kat.G. Strebersdorf, Johann Brandl, 21, Karl Gramm-Gasse 13 (M.Abt. 37 — 2996/54).

E.Z. 1268, Kat.G. Gerasdorf, Josef Kraus, 21, Gerasdorf, Gerasdorfer Straße 247 (M.Abt. 37 — 3005/54).

E.Z. 622, Kat.G. Kapellerfeld, f. d. Eigentümer Dr. Wilfried Fiala, 21, Kapellerfeld, Feldgasse 15 (M.Abt. 37 — 2884/54).

E.Z. 1133, Kat.G. Groß-Jedlersdorf I, Franz Müller, 26, Weidling, Reichergasse 11 (M.Abt. 37 — 2895/54).

E.Z. 1033, Kat.G. Donaufeld, Helene Rejnocha, 21, Bruckhaufen, Wildbadgasse 16 (M.Abt. 37 — 2897/54).

E.Z. 1282, Kat.G. Strebersdorf, Josef Schuster, 1, Rosengasse 4 (M.Abt. 37 — 2898/54).

E.Z. 1035, Kat.G. Donaufeld, Josef Becka, 21, Kugelfanggasse 47 (M.Abt. 37 — 2903/54).

E.Z. 179, Kat.G. Schwarzlackenau, Alfred Nägler, 21, Wolsteingasse 12 (M.Abt. 37 — 2904/54).

E.Z. 186, Kat.G. Bisamberg, Karl Wudernitz, 21, Bisamberg, Hauptstraße 22 (M.Abt. 37 — 2942/54).

E.Z. 376, Kat.G. Schwarzlackenau, Matthias Ivanovits, 5, Högelmüllergasse 21 a (M.Abt. 37 — 2943/54).

E.Z. 126, 452, Kat.G. Floridsdorf, f. d. Eigentümer Dr. Eugen Pusswald, 21, Hermann Bahr-Straße 14 (M.Abt. 37 — 2951/54).

E.Z. 2191, Kat.G. Gerasdorf, Ferdinand Fehringer, 14, Gurkgasse 47 (M.Abt. 37 — 2964/54).

22. Bezirk: E.Z. 1389, Kat.G. Kagran, Leopold Bruckl, An der oberen Alten Donau 169 (M.Abt. 37 — 2899/54).

E.Z. 78, Kat.G. Stadlau, Franz Richter, 7, Urban Loritz-Platz 3 (M.Abt. 37 — 2995/54).

E.Z. 1921, Kat.G. Aspern, Johann Nowak, 22, Wulzendorfstraße 104 (M.Abt. 37 — 3032/54).

E.Z. 1389, Kat.G. Kagran, Renate Benke, 2, Zirkusgasse 42 (M.Abt. 37 — 3033/54).

23. Bezirk: E.Z. 120, Kat.G. Velm, Josef Molnar, 23, Velm 36 (M.Abt. 37 — 2875/54).

E.Z. 147, Kat.G. Himberg, Gertrud Kamenoff, 23, Himberg, Krautgartengasse 3 (M.Abt. 37 — 2876/54).

E.Z. 8, Kat.G. Moosbrunn, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 2877/54).

E.Z. 979, Kat.G. Schwechat, Rudolf Kobinger, 23, Schwechat, Neu-Kettenhof 628 (M.Abt. 37 — 2905/54).

E.Z. 160, Kat.G. Maria-Lanzendorf, Johann Zubek, 23, Maria-Lanzendorf, Südtiroler Zeile 154 (M.Abt. 37 — 2906/54).

E.Z. 9, Kat.G. Rothneusiedl, f. d. Eigentümer Ing. Franz Horaczek, 9, Berggasse 3 (M.Abt. 37 — 2929/54).

E.Z. 315, Kat.G. Himberg, Fritz Rauch, 23, Himberg, Feldgasse 12 (M.Abt. 37 — 2963/54).

E.Z. 101, Kat.G. Maria-Lanzendorf, f. d. Eigentümer Dipl.-Ing. Dr. techn. Erich Meixner, 1, Fichtegasse 2 a (M.Abt. 37 — 2965/54).

24. Bezirk: E.Z. 2695, Kat.G. Brunn am Gebirge, Matthias Klausner, 24, Brunn am Gebirge, Turnergasse 28 (M.Abt. 37 — 2691/54).

E.Z. 205, Kat.G. Gießhübl, Leopold Rödl, 24, Maria-Enzersdorf, Gabrielerstraße 17 (M.Abt. 37 — 2692/54).

25. Bezirk: E.Z. 47, 2012, Kat.G. Mauer, Franz Sorcek-Seiler, 25, Mauer, Lange Gasse 72 (M.Abt. 37 — 2900/54).

E.Z. 1727, Kat.G. Vösendorf, Anton Lang, 25, Vösendorf, Schloßplatz 1 (M.Abt. 37 — 2908/54).

E.Z. 3062, Kat.G. Mauer, Ing. Christian Lilg, 13, Mozartgasse 6 (M.Abt. 37 — 2944/54).

E.Z. 1899, 4933, Kat.G. Mauer, Michael Hofer, 4, Schönburgstraße 3 (M.Abt. 37 — 2948/54).

E.Z. 5039, Kat.G. Mauer, f. d. Eigentümer Ing. Josef Vodicka, 12, Wurmbstraße 44 (M.Abt. 37 — 2968/54).

E.Z. 88, Kat.G. Vösendorf, Josef Toman, 25, Vösendorf, Bachgasse 423 (M.Abt. 37 — 2969/54).

E.Z. 758, Kat.G. Siebenhirten, Robert Christof, 25, Siebenhirten, Wettengelgasse 8 (M.Abt. 37 — 2979/54).

E.Z. 2913, Kat.G. Inzersdorf, Anna Häring, 25, Inzersdorf, Mozartgasse 73 (M.Abt. 37 — 2997/54).

E.Z. 229, Kat.G. Siebenhirten, Karl Bauer, 25, Siebenhirten, Hauptstraße 145 (M.Abt. 37 — 3003/54).

E.Z. 148, Kat.G. Mauer, Georg Drug, 25, Mauer, Hauptstraße 58 (M.Abt. 37 — 3007/54).

26. Bezirk: E.Z. 12, Kat.G. Weidling, Alfred Haas, 26, Weidling, Bachgasse 13 (M.Abt. 37 — 2901/54).

E.Z. 3877, Kat.G. Klosterneuburg, Helene Gritzner, 9, Lazarettgasse 10 (M.Abt. 37 — 2949/54).

E.Z. 2885, 2886, Kat.G. Klosterneuburg, Elfriede Wetzel, 26, Brunnleiten 9 (M.Abt. 37 — 2970/54).

E.Z. 207, Kat.G. Weidlingbach, Franz Mayer, 18, Thimiggasse 35 (M.Abt. 37 — 2998/54).

E.Z. 273, Kat.G. Weidlingbach, Franz Vesely, 17, Exelberg 1 (M.Abt. 37 — 3004/54).



Aufnahme: Bilderdienst — Pressestelle der Stadt Wien